

rüti



winkel



seeb



# dorfzeitig

Mitteilungsblatt der Gemeinde Winkel

06 2025



### **Öffnungszeiten des Gemeindehauses, 044 864 81 11**

Montag	8.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	8.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	7.00–14.00 Uhr	

Arbeitstage vor Karfreitag, Auffahrt und Silvester: 7.00 bis 13.00 Uhr

### **Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, 079 215 07 18**

Montag	16.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

### **Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung**

Lars Frei, Brunnenmeister, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel, **079 663 98 58**.

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte **044 864 81 50 (Pikett)** anrufen. Bei Wassereintritt im Haus ist die Feuerwehr zu alarmieren, Notruf 118.

### **Öffnungszeiten der Schulverwaltung, 044 864 81 81**

Mo./Di./Mi.	8.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	8.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

### **Öffnungszeiten der Postagentur im Volg**

Montag bis Freitag	6.00–20.00 Uhr
Samstag	7.00–16.00 Uhr

## Impressum

### **dorfziitig Juni-Ausgabe, Nr. 439**

Die dorfziitig erscheint 12× jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

**Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 10. Juni 2025**

Redaktionsteam: Kathrin Baggenstoss (kb), Julian Diaz (jd),  
Christian Margreth (cm), Samantha Wettstein (sw)

### **Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:**

bm druck AG, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel, 044 872 50 20

**dorfziitig@bmdruck.ch**

Die gültigen Richtlinien und Bestimmungen für die dorfziitig sowie Preise für Inserate, Notizbrettanzeigen und Abonnemente finden Sie auf der Website der Gemeinde Winkel (<https://www.winkel.ch/dorfziitig>).





# Ärztlicher Notfalldienst

---

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Arztes aufgeschoben werden können.  
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen.  
Hören Sie die Durchsage des Telefonbeantworters zu Ende.

## Adresse der notfalldienstleistenden Ärzte der Gemeinde Winkel:

Herr Dr. med. A. Gyimesi Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Frau Dr. med. A. Brausch Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Herr Dr. med. M. Geisen Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

**Ärztefon: Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 0800 33 66 55**

## Wie vorgehen im Notfall?

### Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

#### 1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,  
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

#### 2. Falls Arzt nicht erreichbar: **Ärztefon 0800 33 66 55**

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.  
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

### Lebensbedrohliche Notfälle:

#### 1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

# Aus der Dorfchronik: Unser Dorfzentrum in den 80er- und 90er-Jahren

Ausschnitt aus den Seiten 161 und 162 unserer Dorfchronik.

Schon Jahre zuvor hatte eine Initiative den Bau eines Gemeindezentrums gefordert. Neben Verwaltungsräumen, einer Gaststätte und einem grossen Saal sollte es einen grosszügigen Dorfplatz schaffen – für Märkte, Dorf-feste und Empfänge aller Art. Ein erstes Projekt für eine Mehrzweckhalle in Rüti scheiterte, aber 1989 nahm das Vorhaben wieder Tempo auf.

Im Rahmen der Quartierplanung Breiti-Seebüel zeigte sich, dass der Landerwerb durch die Behörden erneut Früchte trug: Von den 3,5 ha Land für die projektierte Zentrumsüberbauung gehörte mehr als die Hälfte der Gemeinde. Beim 1989 lancierten Ideenwettbewerb mussten zahlreiche Vorgaben erfüllt werden: ein Hauptgebäude für ein Restaurant, das mit acht Fremdenzimmern gleichzeitig als Kleinhotel diene, angrenzend ein Gemeindesaal mit Bühne, der bei Konzertbestuhlung 350 Personen fassen würde: das neue Forum für Gemeindeversammlung, Vereinsanlass oder Konzerte aller Art.

Ein Nebenbau samt Verbindungstrakt sollte Raum für die Post und vier Wohnungen bieten, dazu Platz für die Bedürfnisse der Gemeinde: Feuerwehr- und Werkzentrum sowie Verwaltungsräume. Es ist vielleicht kein Zufall, dass der beim ersten Spatenstich im Juli 1994 feierlich gelegte Grundstein eine Jahrzahl in römischen Ziffern trug. Die Parallele zum zweitausend Jahre zuvor erbauten Gutshof in Seeb hatte durchaus ihre Berechtigung. So wie dieser war das «Dorfzentrum Breiti-Winkel» vielfach gegliedert und trotzdem funktional angelegt. Anders als die zum Jahrtausendende üblichen klotzförmigen

Verwaltungsbauten wies es Durchgänge und wechselnde Geschosshöhen auf, während die beiden winkelförmig angeordneten Hauptbauten – bewusst oder unbewusst – den Ortsnamen anklingen liessen. Die durchgehend in Backstein und Beton aufgeführten Mauern und Wände gaben – und geben – dem Ensemble ein wohlthuend gemütliches Cachet, ebenso wie der Innenausbau von Restaurant und Saal mit seinem naturbelassenen Föhrenholz.



*Dieser Text stammt aus der Dorfchronik von Treichler, H. P. (2013). Winkel Drei Dörfer – eine Geschichte. (Gemeinde Winkel, Hrsg.) ISBN 978-3-033-04298-8 Diese interessante Dorfchronik ist auf der Gemeinde erhältlich.*

Redaktionsteam: jd  
Titelbild: Seraina und Kim, bm druck ag

## **dorfziitig: Mindeststandards für Wahlen und Abstimmungen**

Im Zusammenhang mit den letzten beiden Ersatzwahlen haben sich diverse Fragestellungen im Umgang mit der dorfziitig ergeben, wie einzelne bislang nicht vorgesehene Sachverhalte zu entscheiden sind. Auch der Umgang mit Leserbriefen im Zusammenhang mit Wahlen gab immer wieder Anlass zu Diskussionen und Entscheidungen.

Diese Tatsache hat die Redaktion der «dorfziitig» dazu veranlasst, eine Totalrevision ihrer Richtlinien durchzuführen. Im gemeinsamen Austausch mit der Gemeinde kamen die Vertreterinnen und Vertreter zum Schluss, die Gemeinde selbst erarbeite Mindestvorgaben im Umgang mit Zuschriften, die insbesondere Gemeindewahlen betreffen, damit die Gemeinde als wahlleitende Behörde für eine korrekte Durchführung der Wahl sorgen kann, indem in der «dorfziitig» die allgemeinen Grundsätze umgesetzt werden.

Nach Durchführung einer Vernehmlassung bei den politischen Ortsparteien sowie der Redaktion der dorfziitig hat der Gemeinderat die Mindeststandards festgesetzt. Damit die Inhalte solcher Texte insbesondere bei Kommunalwahlen nicht bewusst oder unbewusst von einer politischen Strömung gefärbt werden respektive diese auf Entscheidungen im genannten Zusammenhang entscheidend Einfluss nehmen, liegt die endgültige Entscheidungskompetenz inskünftig bei der Verwaltungsleitung. Den genauen Wortlaut der Mindeststandards finden Sie in den amtlichen Publikationen auf der Website der Gemeinde.

---

## **Anschluss des Zivilschutzes sowie der Gemeindeführungsorganisation an die Stadt Bülach**

Der Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel (SZBW) betreibt eine regional tätige Feuerwehr- und Zivilschutzorganisation sowie eine Gemeindeführungsorganisation für besondere und ausserordentliche Lagen (GFO).

Das neue Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz des Bundes wirkt sich stark auf die Organisation und den Betrieb der ZSO aus. Unter anderem werden die Führung, die Koordination und die Einsatzfähigkeit gestärkt, aber auch die Dienstpflicht von 20 auf 14 Jahre verkürzt. Der Personalbestand in der ZSO Bachenbülach-Winkel hat deshalb in den letzten Jahren stark abgenommen. Die künftige Kaderplanung und

das selbstständige Aufrechterhalten der Leistungen über einen längeren Zeitraum (Durchhaltefähigkeit) kann mit dem reduzierten Personalbestand nicht mehr gewährleistet werden.

Aus diesem Grund hat die Sicherheitskommission verschiedene Möglichkeiten für eine Verbesserung geprüft. Dabei stellte sich der Anschluss dieser Aufgaben an den Sicherheitsverbund Zürcher Unterland unter der Trägergemeinde Bülach als Favorit heraus. Dazu muss jedoch der Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel zu einem Feuerwehrzweckverband geändert und dem Anschlussvertrag zugestimmt werden. Diese beiden Fragen werden der Urne zur Abstimmung unterbreitet. Über dieses Geschäft wird am 28. September 2025 abgestimmt. Eine vorgängige Vorberatung an einer Gemeindeversammlung findet gestützt auf Art. 15 Ziff. 8 der Gemeindeordnung nicht statt. Die Stimmbevölkerung wird rechtzeitig mit dem nötigen Stimmmaterial per Post bedient.

---

## **Unbefristete Kreditbewilligung zur Finanzierung der Zusammenarbeitsorganisation egovpartner**

Die Zusammenarbeitsvereinbarung egovpartner, die vom Kanton als Versuchsbetrieb, gewährleistet gemeinsam mit dem Zielbild einer gestärkten Geschäftsstelle und einem neuen Finanzierungsmodell eine grössere Verbindlichkeit bei der Umsetzung beschlossener Vorhaben und ermöglicht ein strategisch stärker ausgerichtetes Projektportfolio. Dadurch konnte und kann egovpartner künftig Projekte rascher, strategischer und koordinierter umsetzen, wovon die Gemeinden und Städte sowie der Kanton unmittelbar profitieren.

Für die Gemeinde Winkel entsteht durch die Mitgliedschaft insbesondere aktuell im Zusammenhang mit der Teilrevision des Verwaltungsrechtspflegegesetzes ein direkter Mehrwert. Aber auch die Themen künstliche Intelligenz und Microsoft 365 sind zu einem späteren Zeitpunkt Themenfelder, von denen die Gemeinde direkt von den Hilfen von egovpartner voraussichtlich wird profitieren können.

Die Gemeinde erwartet, dass der Kanton diesen Versuchsbetrieb unbefristet weiterführen wird und dafür die gesetzlichen Grundlagen verabschieden wird. Wie bislang möchte der Gemeinderat deshalb die Beitragshöhe von CHF 1.30 pro Einwohnerin respektive Einwohner und Jahr an diese Organisation leisten, um von deren koordinierten, effizienten und für die Gemeindennutzung entwickelten Resultate zu profitieren.

## **Weitere Geschäfte des Gemeinderates**

- Verabschiedung des Beleuchtenden Berichts zum Rahmenkredit für die Weiterentwicklung des Dorfzentrums zuhanden Urnenabstimmung (vgl. Beleuchtender Bericht)
- Genehmigung der Teilrevision des Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden, externen Personen im Dienste der Gemeindeverwaltung sowie sinngemäss für Exekutivmitglieder gilt
- Genehmigung der Vernehmlassung (Replik) im Zusammenhang mit dem Rekursverfahren Reduktion Höchstgeschwindigkeit auf der Embracherstrasse
- Verabschiedung des Beleuchtenden Berichts zum Vertrag mit der Stadt Bülach betreffend einen jährlichen Betrag an die Betriebskosten der Sportinfrastruktur (Solidaritätsbeitrag)
- Festsetzung des Wassertarifs 2024 für die Flughafen Zürich AG
- Festsetzung der Eckwerte des Finanz- und Aufgabenplans 2026 bis 2029
- Vergabe der baulichen Strassenunterhaltsarbeiten bis 2027 im öffentlichen Beschaffungsverfahren an die Keller-Frei AG
- Genehmigung eines Kredits für das Engagement eines Springers in der Funktion der Abteilungsleitung Immobilien ad interim
- Anordnung des kommunalen Urnenganges für den Rahmenkredit Weiterentwicklung Dorfzentrum per 29. Juni 2025
- Festsetzung der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 mit der Jahresrechnung 2024 sowie dem Solidaritätsbeitrag an die Stadt Bülach (vgl. Beleuchtende Berichte)
- Abnahme des Revisionsberichtes der Revisionsgesellschaft zur Jahresrechnung 2024
- Abrechnung des Planungskredits für die Vorbereitung, Begleitung und Durchführung einer Testplanung über das Gebiet Dorfzentrum mit einer Kreditunterschreitung von CHF 101 833.20
- Abrechnung über den käuflichen Erwerb des Grundstückes Grossacher mit einer Kreditunterschreitung von CHF 5.60
- Veranlagung von zirka CHF 460 000.– Grundstückgewinnsteuern

<b>Einwohnerstatistik vom 30. April 2025</b>	<b>Total</b>	<b>Schweizer</b>	<b>Ausländer</b>
Einwohner am 30. April	5127	4138	989
Einwohner am 31. März	5116	4140	976
+ / -	+11	-2	+13

## Mitteilungen Bestattungsamt

### Todesfall

**Wartmann Hans Jakob, geboren am 3. Juli 1934**, von Kloten/ZH und Amlikon-Bissegg/TG, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 27. April 2025.

**Schuppisser geb. Kuhn, Nicole Marie, geboren am 3. September 1932**, von Zürich, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 28. April 2025.

**Knetemann Fritz Johann, geboren am 18. September 1940**, Deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 6. Mai 2025.

## Fundbüro

Im Monat April 2025 wurde kein Gegenstand als vermisst gemeldet.

Im Monat April 2025 wurden folgende Gegenstände abgegeben:

### - Veloschlüssel mit blauem Plastikschild

Fundort: keine Angaben, Funddatum: 7. Mai 2025

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, 044 864 81 11, melden.

Abteilung Sicherheit und Umwelt Winkel

## Reduzierte Öffnungszeiten über Fest- und Feiertage

### Pfingsten

#### Montag, 9. Juni 2025

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben an diesem Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Gemeindeverwaltung Winkel

## Next Stop: Winkel

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Besuchen Sie den LuftiBus am Donnerstag, 26. Juni 2025,  
an der Seebnerstrasse 12 in Winkel und am Freitag, 27. Juni 2025  
an der Lufingerstrasse 30 in Rüti – jeweils zwischen 9–12 Uhr und 13–16 Uhr.



luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Wir danken den nachfolgenden Organisationen, die den LuftiBus im Jahr 2025 unterstützen.

Hauptsponsoren:  **MESSER** Gases for Life  **MSD** Supporter:  **Boehringer Ingelheim**  **LÖWENSTEIN** medical  **PHILIPS** pulmonox  **Resmed**

## «Poschtibus»-Fahrdienst im Jahr 2025

### **Sie können selbstständig Ihren Einkauf erledigen, verfügen jedoch über kein Fahrzeug?**

Sie würden es schätzen, unabhängig vom öffentlichen Verkehr einkaufen zu können? Dann profitieren Sie als Einwohnerin oder Einwohner unserer Gemeinde alle zwei Wochen, jeweils am **Mittwochnachmittag ab 14.00 Uhr**, von einem kostenlosen Fahrdienst:

Der «Poschtibus» (dafür wird der Schulbus eingesetzt) holt Sie jeweils an Ihrem Wohnort ab und fährt Sie ins Einkaufszentrum Sonnenhof in Bülach, wo Sie selbstständig Besorgungen aller Art (zum Beispiel Bank, Bekleidung etc.) erledigen können. Anschliessend chauffiert Sie der «Poschtibus» zurück an Ihren Wohnort, sodass Sie um ca. 16.00 Uhr wieder zu Hause eintreffen. Dementsprechend gestaltet sich die Fahrtroute je nach Adresse der Teilnehmenden.

Die Einkaufsfahrt wird, wenn möglich, zweiwöchentlich durchgeführt und die Daten im aktuellen und nachfolgenden Monat werden jeweils in der dorfszeitlich veröffentlicht. In den Schulferien findet der Fahrdienst nicht statt.

Anmeldungen für den «Poschtibus»-Fahrdienst nimmt Nadine Hirsiger von der Schulverwaltung bis spätestens Montagabend in der Woche des Fahrdienstes entgegen. Sie arbeitet jeweils am Montag- und Mittwochvormittag sowie am Donnerstag den ganzen Tag und ist unter 044 864 81 76 oder per E-Mail [schulbus@winkel.ch](mailto:schulbus@winkel.ch) gut erreichbar.

Wir freuen uns, das aus der Steuergruppe Alterskonzept entstandene Angebot auch zukünftig der älteren Generation anzubieten und wünschen gute Fahrt und ein geselliges Einkaufen.

## Übersicht der «Poschtibus»-Fahrten im Juni und Juli 2025

**4. und 18. Juni 2025**

**2. Juli 2025**

## Tour de Suisse 2025 – Strassensperrungen

Die Tour de Suisse der Männer durchquert die Schweiz dieses Jahr vom **15. bis 22. Juni 2025**. Die dritte Etappe am **Dienstag, 17. Juni 2025**, führt durch die Gemeinde Winkel.

Gemäss Marschtabelle der Tour de Suisse-Organisation wird unser Dorf zwischen ca. 13.30 und 13.45 Uhr aus Richtung Bachenbülach und in Richtung Lufingen wie folgt passiert:

Breitstrasse – Dorfstrasse – Hungerbüelstrasse – Büelhofstrasse – Lufingerstrasse

**Die exakten Durchfahrtszeiten können je nach Renntempo abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund 10 Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Augenblicke nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.**

Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolonnie mit rund 15 bunten Fahrzeugen die Gemeinde durchfahren und dank zahlreicher Werbegeschenke für Volksfeststimmung sorgen. Da sich die Werbekolonnie im freien Strassenverkehr bewegt, werden Werbegeschenke ausschliesslich auf der rechten Strassenseite verteilt.

Seien Sie dabei, wenn die weltbesten Fahrer um den Sieg an der diesjährigen Tour de Suisse kämpfen.

Detaillierte Angaben finden Sie auch unter dem folgenden Link:  
**[www.tourdesuisse.ch/stage/03/](http://www.tourdesuisse.ch/stage/03/)**

## Altpapiersammlung

**Dienstag, 3. Juni 2025**

### Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden Sie diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!



Bitte vor  
7 Uhr an der  
Strasse  
deponieren



## Grüngutabfuhr

**Mittwoch, 4. Juni**

**Mittwoch, 11. Juni**

**Mittwoch, 18. Juni**

**Mittwoch, 25. Juni**



**Das Sonderabfallmobil kommt.  
Kommen Sie auch.**

## Sonderabfall

**Zurück für die Zukunft**

**Freitag, 6. Juni 2025**

8.00–11.30 Uhr, Bahnhofstrasse 22, Bülach:  
Einkaufszentrum Sonnenhof



## Kehrrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 6. Juni  
Freitag, 13. Juni  
Freitag, 20. Juni  
Freitag, 27. Juni



## Kartonsammlung

spätestens um 7 Uhr bereitstellen

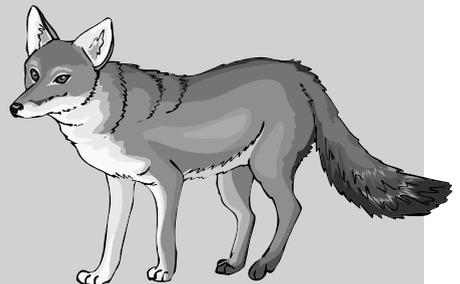
Montag, 23. Juni

Strassensammlung benützen,  
Altstoffsammelstelle entlasten!



### Bitte beachten Sie:

Kehrriechtsäcke sollten nicht schon am Vorabend hinausgestellt werden, um ein Aufreissen der Kehrriechtsäcke durch Wildtiere und Vögel zu vermeiden.



## **Ist mein Beitrag ein Inserat, eine Veranstaltung oder ein Bericht?**

Folgende Punkte helfen beim Erkennen der richtigen Kategorie:

### **Inserat**

- Möchte ich Werbung für meine Firma oder eine Dienstleistung machen?
- Möchte ich den Beitrag regelmässig publizieren? (halbjährlich/jährlich)

Werbeinserate werden nur von in der Gemeinde ansässigen Firmen oder Privatpersonen angenommen. Ausnahme: In der Gemeinde wohnhafte Geschäftsleiter mit Prokura.

Grössen:	¼-Seite	130×44 mm, Querformat
	½-Seite	130×90 mm, Querformat
Rabatte:	6×5%	12×10%

Die Publikation erfolgt in Schwarz-Weiss.

### **Veranstaltung**

- Geht es in meinem Beitrag um eine konkrete Veranstaltung?
- Habe ich ein fixes Datum und Programm?

### **Bericht**

- Erzähle ich von einer besuchten Veranstaltung?
- Möchte ich Informationen zu einem gewissen Thema verbreiten?
- Ist mein Beitrag mit vielen Bildern illustriert?

Beachten Sie bitte, dass dies nur Eckpunkte/Richtwerte sind.  
Für Fragen melden Sie sich am besten direkt bei der Redaktion  
**dorfziitig@bmdruck.ch.**



## Urnenabstimmung über den Rahmenkredit für die Weiterentwicklung des Dorfzentrums

Für die anstehende Urnenabstimmung vom 29. Juni 2025 über den Rahmenkredit für die Weiterentwicklung des Dorfzentrums möchte der Gemeinderat Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über Folgendes informieren:

- Der Rahmenkredit ermöglicht es dem Gemeinderat unter anderem, das Dorfzentrum aufzuwerten, einen Spielplatz zu realisieren und die Voraussetzung zu schaffen, dass die Landi ein Café mit Gartensitzplatz betreiben lassen kann. Ausserdem kann ein neuer attraktiver Volg gebaut werden, der ein Geschäft ersetzt, welches nicht mehr den heutigen Standards entspricht.
- Die aktuell gefährliche Parkplatzsituation vor dem Volg kann unter Realisierung von 10 Aussenparkplätzen beseitigt werden. In einer Tiefgarage können mehr öffentliche Parkplätze erstellt werden, als heute oberirdisch zur Verfügung stehen.
- Der Gestaltungsplan verlangt im Bereich der Dorfwiese ein vielfältig nutzbarer Bereich mit hoher Nutzungsqualität. Hinter dem Gebäude der Landi dient der Hof als gemeinschaftlicher Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität.
- Eine mögliche Einzäunung des Kinderspielplatzes nimmt der Gemeinderat sehr gerne für die Weiterentwicklung des Teilprojektes mit.
- Der Gemeinderat strebt aufgrund der bisherigen Rückmeldungen eine optimale Balance zwischen dem Verkehrsfluss mit individuellem sowie öffentlichem Verkehr und einem sicheren Queren der Strassen im Zentrum an.
- Die Exekutivmitglieder sind äusserst bemüht, diese Teilprojekte kostengünstig zu realisieren. Dabei wird der Rat die hohe Qualität der Aufenthaltsbereiche im Sinne des Generationenprojektes nicht aus den Augen verlieren. Diese Investitionen können mit eigenen Mitteln finanziert werden und haben keine direkte Steuererhöhung zur Folge.
- Lehnen Sie den Rahmenkredit ab, ist die Koordination der einzelnen, vernetzten Teilprojekte erschwert, die Synergienutzung tiefer und eine Gemeindeversammlung sowie Urnenabstimmungen über die Teilprojekte zu planen, nachdem die Teilprojekte ausgearbeitet sind. Dies führt zu einer Verzögerung des Gesamtprojektes und kann schlimmstenfalls die Verhinderung der Weiterentwicklung des Dorfzentrums zur Folge haben. Welche Auswirkung diese Konsequenz hinsichtlich des Volges hätte, kann der Gemeinderat nicht abschliessend beurteilen.

Der Gemeinderat freut sich darüber, wenn Sie die Vorlage prüfen und Ihre Stimme abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Urnenabstimmung am 29. Juni 2025. Sowohl der Gemeinderat, die Rechnungsprüfungskommission als auch die vorberatende Gemeindeversammlung empfehlen dem Rahmenkredit zur Weiterentwicklung des Dorfzentrums zuzustimmen.

## Leserbrief zur Abstimmung vom 29. 6.25

---



In vielen Gemeinden verschwinden nach und nach die kleinen Läden, die belebten Plätze und die spontanen Begegnungen im Alltag. Auch in Winkel ist das Dorfleben nicht mehr selbstverständlich. Deshalb ist es wichtig, dass wir jetzt gemeinsam in ein Zentrum investieren, das unser Zusammenleben stärkt und dem Dorf wieder einen echten Mittelpunkt gibt.

Der neue Volg wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Er bietet nicht nur eine gute Nahversorgung, sondern auch einen Ort, an dem man sich trifft, ins Gespräch kommt und sich kennt. Einkaufen wird so nicht zur anonymen Pflicht, sondern zur Gelegenheit für Austausch und Verbindung.

Mit der geplanten Dorfweiese, Spielbereichen und Sitzmöglichkeiten entsteht ein lebendiger öffentlicher Raum für alle Generationen. Es geht um mehr als um Gebäude und Zahlen. Es geht darum, einen Ort zu schaffen, der Begegnung ermöglicht, Gemeinschaft fördert und unsere Identität als Dorf stärkt.

Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt eine grosse Chance für Winkel ist. Stimmen wir Ja zum Rahmenkredit und setzen wir gemeinsam ein Zeichen für ein lebendiges und zukunftsfähiges Dorfzentrum mit einem starken Volg im Herzen.

Beat Brand



## **Abstimmung vom 29. Juni 2025**

### **«Entwicklung Dorfzentrum»**

Empfehlung eines Winklers: **NEIN**

#### **Warum**

Investitionen und Folgekosten sind zu hoch und nicht gerechtfertigt.  
Gesunde Finanzpolitik sieht anders aus.

Im Projekt ist eine Begegnungs-Zone vorgesehen. Begegnungs-Zonen bedeuten automatisch Geschwindigkeitsreduktion auf auf 20 km/h. Die Bevölkerungsumfrage hat eindeutig gezeigt, dass die Mehrheit der Winkler keine Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit wünscht. Die zwei so wichtigen Themen (Baukonzept mit dem ohnehin unerwünschten Verkehrskonzept) müssen komplett getrennt zur Abstimmung vorgelegt werden – die geplante Vermischung erachte ich als sehr unfair.

Eine Begegnungs-Zone ist eine Zone, in der die Fussgänger Priorität haben. Die Seebnerstrasse ist heute schon stark befahren und ist gleichzeitig die Postauto-Verbindung durchs Dorf. Der Volg-Laden, der ausgebaut werden soll, wird noch Mehrverkehr anziehen. Einerseits wird Sicherheit für die Fussgänger gewünscht – andererseits das schon hohe Verkehrsaufkommen noch erhöht: das «beisst» sich doch gegenseitig und macht keinen Sinn.

Darum nochmals meine Empfehlung:

**KEINE** Zustimmung zum Projekt «Entwicklung Dorfzentrum»

Hans-Ulrich Cramer



## **Dorfzentrum Winkel**

### **Rahmenkredit als Voraussetzung für den Neubau**

Die Wurzeln der LANDI Züri Unterland reichen über 100 Jahre zurück zur Landwirtschaftlichen Genossenschaft Winkel-Rüti, die 2016 mit der heutigen LANDI Züri Unterland fusionierte. Der Volg-Laden prägt seit jeher das Dorfbild von Winkel. Mit dem geplanten Neubau soll diese Tradition fortgeführt und gleichzeitig an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden.

Der aktuelle Laden entspricht weder in Grösse noch Ausstattung den heutigen Anforderungen. Die Verkaufsfläche ist zu klein, die Kühltechnik veraltet. Das neue Konzept schafft Raum für ein verbessertes Einkaufserlebnis – und darüber hinaus einen Ort der Begegnung: mit einem Bistro und zusätzlichen Wohnungen soll das neue Zentrum auch das Dorfleben bereichern.

### **Gemeinsame Tiefgarage mit Synergien**

Ein zentrales Element des Projekts ist die geplante Tiefgarage, die gemeinsam mit der Gemeinde Winkel realisiert werden soll. Diese Zusammenarbeit bringt nicht nur Kosteneinsparungen, sondern auch langfristige Synergien für die Infrastruktur vor Ort. Bereits im letzten Jahr genehmigte die Gemeindeversammlung die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung aus dem Jahr 2015. Im Frühjahr 2024 stimmte die Bevölkerung dem neuen Gestaltungsplan mit grossem Mehr zu.

### **Zeitplan und nächste Schritte**

Die LANDI Züri Unterland plant, nach Zustimmung zum Rahmenkredit in der zweiten Jahreshälfte 2025 das Baugesuch für den neuen Volg Laden einzureichen. Dieser soll eine integrierte Metzgerei, eine Bäckereifiliale mit Bistro, Wohnungen sowie die Tiefgarage umfassen. Der Baustart ist für 2026 vorgesehen, die Eröffnung für Herbst 2027.

Wird der Rahmenkredit für die Tiefgarage von der Gemeinde Winkel verworfen, wird der Neubau auf unbestimmte Zeit verhindert.

### **Provisorium wird angestrebt**

Um die Nahversorgung während der Bauzeit sicherzustellen, prüft die LANDI aktuell mit allen beteiligten Akteuren, ein finanziell tragbares Volg-Provisorium zu erstellen. Die Entscheidung wird nach der Abstimmung gefällt.

### **Dank an die Bevölkerung**

Die LANDI Züri Unterland dankt allen Winklerinnen und Winkler, welche das gemeinsame Bauprojekt unterstützen und dem vorgeschlagenen Rahmenkredit zustimmen, damit wir der Bevölkerung mit unserem Angebot im neuen Dorfzentrum dienen dürfen.

*Walter Kipfer, LANDI Züri Unterland*

*Für den Inhalt der Leserbriefe ist die verfassende Person alleinverantwortlich.*



### **Ein Gewinn für Familien in Winkel**

Als Mutter freue ich mich sehr über das geplante Dorfzentrum mit Dorfweiese, Spielplatz und Gartencafé. Es entsteht ein Ort, an dem Kinder unbeschwert spielen, Eltern entspannen und Begegnungen spontan und unkompliziert möglich sind – mitten im Dorf und in sicherer Umgebung.

Schon heute nutze ich das Angebot des Volg mit Metzgerei und Bäckerei rege – es bietet alles, was wir für den täglichen Bedarf brauchen. Zudem trägt es viel zum gesellschaftlichen und kulturellen Charakter unseres Dorfes bei.

Hier trifft man sich auf einen Schwatz, tauscht sich aus, bleibt kurz stehen – und fühlt sich verbunden.

Umso mehr freue ich mich auf die gut geplante Aufwertung des Dorfzentrums mit zusätzlichen Grünflächen und dem neuen öffentlichen Spielplatz.

Für uns als Familie bedeutet das ein spürbares Plus an Lebensqualität. Denn ohne einen solchen Begegnungsort ist ein Dorf letztlich nicht mehr als eine Schlafstadt.

Die offene Gestaltung des neuen Dorfplatzes schafft Raum für Events und Veranstaltungen und stärkt die Funktion des Zentrums als Mittelpunkt des Dorflebens.

Ich danke dem Gemeinderat für die vorausschauende Planung und den Mut, dieses wichtige Generationenprojekt jetzt anzupacken. Am 29. Juni hat Winkel die Chance, mit einem Ja Zukunft zu gestalten – für unser Dorf und ein lebendiges Miteinander!

Anna Kracht



### **Leserbrief, Erweiterung Dorfzentrum**

In der Urnenabstimmung vom 29.06.2025 werden wir über die «Erweiterung Dorfzentrum» und einem Kredit von 5.5 Mio abstimmen. Ich frage mich, ob diese Summe gerechtfertigt ist und der Winkler Bevölkerung einen Mehrwert generiert.

Die Parkplätze verschwinden in den Untergrund und werden weniger.

Der Verkehr wird durch die Erweiterung der Landi mehr.

Es wird eine Wiese generiert für ca. CHF 700 000.–, die nicht betreten werden soll. Braucht es dies im Dorfzentrum, wo wir doch von Landwirtschaftsflächen umgeben sind? Sollte nicht, wenn eine Begegnungszone, die eben auf dieser Wiese und nicht auf der Dorfstrasse gestaltet werden? Man will nachhaltig sein und beabsichtigt, im Zuge der 30er-Zonen, die einwandfreien Bushäuschen für CHF 150 000.– zu ersetzen.

Wir haben ja unser Gewissen mit der PV-Anlage auf der Breiti, die übrigens schrecklich aussieht, beruhigt.

Es stehen noch weitere Projekte an, die die Gemeindekasse in Zukunft belasten werden und unweigerlich eine Steuererhöhung zur Folge haben.

Die nächste Generation wird dies ausbaden müssen.  
Setzen wir unsere Steuern vernünftiger ein. Darum «Nein» am 29. Juni.

Sandro Pini



## **Abstimmungsempfehlung: Am 29. Juni 2025 NEIN zur Vorlage Dorfzentrum**

### **Warum? Die Vorlage bewirkt:**

1. Keine Trennung des Verkehrskonzepts vom Bauprojekt
2. Entfernung bestehender Zebrastreifen
3. Bushaltestellen neu auf der Fahrbahn
4. Unnötige Tiefgarage
5. Hohe Kosten ohne klaren Nutzen



### **Abstimmungsvorlage – was stimmt wirklich:**

Der Gemeinderat betonte in der Mai-dorfzeitig, dass es in der Vorlage nicht um Strassenraum, Höchstgeschwindigkeiten und Zebrastreifen gehe. Doch die im Abstimmungstext enthaltene Begegnungszone bedeutet automatisch Tempo 20 und Entfernung der Fussgängerstreifen. Auch bei Tempo 30 entfallen Zebrastreifen. Damit ist das Verkehrskonzept Teil der Abstimmung.

Alle Fakten und Argumente auf:

**[www.PROattraktivesWINKEL.com](http://www.PROattraktivesWINKEL.com)**

---

## **Schlussauswertung der Rückmeldungen der Bevölkerung zum Thema Betonblockaden an der Wisentalstrasse**

Das Komitee bedankt sich für die zahlreichen Rückmeldungen und Kommentare. Diese helfen uns, unsere Arbeit im Sinn der Mehrheit auszurichten und zum Wohl der Gemeinde einzusetzen.

Bis zum 12. Mai (Redaktionsschluss) sind 241 Rückmeldungen eingetroffen, mit über 150 Textmeldungen. Die Auswertungen haben sich gegenüber der Meldung in der letzten dorfszeitig nur noch im Promillebereich verschoben. Damit kann auch aus statistisch-wissenschaftlicher Sicht gesagt werden, dass es sich um eine repräsentative Erhebung handelt.

Alle Details (auch zu Tempo 30) unter **[www.PROattraktivesWINKEL.com](http://www.PROattraktivesWINKEL.com)**

Wir danken dem Gemeinderat für seine Initiative, die Betonblockaden zu entfernen und einen Fussgängerstreifen bei der Kantonspolizei zu beantragen. Die vom Komitee durchgeführte Zählung erbringt ja den nötigen Nachweis dazu.

Ihr überparteiliches Komitee PRO ATTRAKTIVES WINKEL  
Für vernünftige Verkehrs- und Finanzpolitik



*Komitee PRO ATTRAKTIVES WINKEL*

*Für den Inhalt der Leserbriefe ist die verfassende Person alleinverantwortlich.*



### **Wir freuen uns schon jetzt auf das neu gestaltete Dorfzentrum!**

Winkel ist ein Dorf mit grosser Anziehungskraft. Es ist umgeben von Feldern und Wäldern, und doch sind die Städte nicht weit entfernt. Winkel ist ein ruhiges und friedliches Dorf, in dem sich gut leben lässt.

In Winkel ist ein Fünftel der Bevölkerung über 60 Jahre alt. Die Seniorinnen und Senioren haben zum Teil schon ein Leben lang hier gelebt oder sind im Alter aufgrund der hohen Wohnqualität hierhergezogen. Sie wollen mehrheitlich auch im hohen Alter hierbleiben.

Die Pflegewohngruppe, der Volg, die Gemeindeverwaltung, das alte Schulhaus als Wahrzeichen der drei Dorfteile, der Landgasthof Breiti und die Stiftung Hans Siegrist, in der auch das Büro der Spitex ist, sind alle nahe beieinander im Dorfzentrum gelegen.

Das Dorfzentrum ist also auch ein Begegnungszentrum. Seniorinnen können hier gleichzeitig einkaufen, essen gehen und sich unterhalten lassen und das alles in dem Dorf, in dem sie leben wollen. Nebst Gesundheitsversorgung und Pflege sind auch soziale Kontakte für die ältere Bevölkerung sehr wichtig.

Der Gemeinderat hat ein Konzept für dieses Begegnungszentrum ausgearbeitet. Bänkli sollen ermöglichen, dass wir uns hinsetzen, wenn wir Bekannten begegnen. Die geplante Temporeduktion lässt die Benützer von Rollatoren die Strasse sicherer überqueren. Eine Verlangsamung der Mobilität entspricht dem Älterwerden und begünstigt das eigene Wohlbefinden.

Die von der Gemeinde eingesetzte Steuerungsgruppe Alterskonzept hat die Aufgabe, die Anliegen der älteren Bevölkerung zu eruieren und umzusetzen. Darum empfehlen wir der Winkler Stimmbevölkerung bei der Abstimmung am 29. Juni ein deutliches Zeichen zu setzen und ein **JA zum Rahmenkredit** für die Weiterentwicklung des Dorfzentrums einzulegen. Danke!

Elsbeth Hildebrand (Winkel 60plus), Marlies Petrig (CHO KZU),  
Veronika Schnetzer (Pro Senectute), Christina Sturny (Leiterin Spitex).

*Pro Senectute, Steuerungsgruppe Umsetzung Alterskonzept  
Für den Inhalt der Leserbriefe ist die verfassende Person alleinverantwortlich.*



### **Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

Ende Juni stimmen wir über den Rahmenkredit zur Entwicklung des Dorfzentrums Winkel ab. Mit einem Ja können wir dafür sorgen, dass eine langjährige Planung in die Bauprojektierung und insbesondere die Realisierung übergehen kann.

An der vorberatenden Gemeindeversammlung vom 17. März 2025 habe ich mich nach zahlreichen sehr kritischen Voten zu Wort gemeldet und um die Unterstützung des Vorhabens geworben. Ich wollte auch den Befürwortern oder weniger kritisch Eingestellten eine Stimme geben und wenigstens teilweise für Ausgleich sorgen. Entsprechend fühlte ich mich bestätigt, als die Anwesenden dem Vorhaben mehrheitlich zustimmten und damit die Empfehlung zur Annahme ausgesprochen haben.

Nach jahrelangem Seilziehen haben wir jetzt die Möglichkeit, einen meiner Meinung nach sehr wichtigen Schritt zu machen. Insbesondere wird die Möglichkeit geschaffen, mit der Landi eine langfristige Kooperation einzugehen. Mit einer solchen darf als gesichert angenommen werden, dass der Volg in Winkel bleibt und wir als Bevölkerung für die kommenden Jahre weiterhin einen schönen, freundlichen Volg im eigenen Dorf nutzen können. Aber auch allgemein gesehen erfährt das Dorfzentrum eine deutliche Aufwertung. Lehnt eine Mehrheit der abstimmenden Bevölkerung den Kredit ab, verzögert sich die Umsetzung des Dorfzentrums weiter, womit wir das Risiko eingehen, dass der Volg den Standort Winkel aufgibt. Damit würde die Gemeinde deutlich an Attraktivität verlieren.

«Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.» Ich bin aber überzeugt, dass unsere Gemeinderäte, Leute wie wir und Steuerzahler wie wir, uns eine ausgewogene und wohlüberlegte Lösung zur Abstimmung vorschlagen. Ich bitte Sie deshalb um ein Ja und darum, dieses am 29. Juni auch einzulegen.

Thomas Schwarzenbach



### **Begegnungszone Dorfplatz Winkel**

Der Gemeinderat zeigt ein besorgniserregendes Verhalten, indem er kontinuierlich Leistungen für die Bevölkerung abbaut, wie beispielsweise bei der bis anhin sehr gut funktionierenden Abfall-Sammelstelle in Rüti, bei der die Bevölkerung von Winkel praktisch alle Dinge an einem Ort entsorgen konnte. Die neue Lösung (separates Sammeln von Papier alle 2 Monate und Karton 2-mal monatlich) kommt bei der Bevölkerung nicht eben gut an. Eindeutig ein signifikanter Rückschritt in der Abfall-entsorgung!

Gleichzeitig plant er, im Dorfzentrum eine immense Summe von CHF 5.5 Millionen auszugeben. Die vorgesehenen Ausgaben erscheinen unverhältnismässig, darunter eine Blumenwiese für CHF 800 000 und zudem massiv überteuerte Bushäuschen.

Weiter sollen die kostenlosen Parkplätze im Freien durch eine deutlich reduzierte Anzahl kostenpflichtiger Stellplätze in einer verwinkelten Tiefgarage ersetzt werden.

Die Abstimmungsvorlage sieht zudem die Einführung einer Begegnungszone mit Tempo 20 vor, was in Anbetracht der bestehenden Buslinie mehr als nur fragwürdig ist. Möchten Sie unter diesen Bedingungen Busfahrer sein, wo sie jeden Moment damit rechnen müssen, dass ihnen jemand vor den Bus läuft? Ich jedenfalls nicht!

Die Frage sei erlaubt, was, und wieviel profitieren die Einwohner von Rüti, ausser, dass sie das ganze Vorhaben der sogenannten Begegnungszone mitfinanzieren müssen?

Diese Massnahmen scheinen nicht nur eine enorme Geldverschwendung zu sein, sondern bieten auch keinen erkennbaren Nutzen für die Bevölkerung. Vielmehr könnte (vermutlich wird) dies zu einer baldigen Erhöhung des Steuerfusses führen, was die finanzielle Belastung der Bürger weiter ansteigen liesse. Es ist demzufolge dringend notwendig, diese Entwicklungen zu hinterfragen, und ganz klar, dies am 29. Juni 2025 mit einem NEIN an der Urne zu verhindern.

Der heutige Zustand wird von den Nutzern mehr als ausreichend betrachtet. Die finanzielle Belastung steht in keinem Masse zu den nicht vorhandenen Vorteilen für die Bevölkerung der verschiedenen Ortsteile Rüti/Seeb und Winkel.

Walter Spahn



### **Steuer-Erhöhung 2027 geplant!**

An der Gemeindeversammlung vom 17. März 2025 wurde betont, dass das Projekt «Dorfzentrum» keine Steuererhöhung zur Folge hat.

Wie lässt sich diese Aussage mit dem Bericht «Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2028» vom Oktober 2024 in Einklang bringen?

Dieser Bericht weist darauf hin, dass zu Beginn der grossen Investitionen Schule, Werkgebäude, Dorfzentrum ab 2027 die Steuern moderat erhöht werden (ca. 3 bis 5 Steuerprozent).

Obwohl an der Gemeindeversammlung vom 17. März 2025 eine Steuererhöhung in Abrede gestellt wurde, müssen wir Steuerzahler wohl trotzdem ab 2027 mit einer Erhöhung rechnen.

Das Projekt «Dorfzentrum» muss überarbeitet, verschoben oder gestrichen werden. Eine Steuer-Erhöhung muss vermieden werden.

Ich erwarte, dass der Gemeinderat an der nächsten Gemeindeversammlung diesbezüglich Klarheit schafft.

Udo Stuhlmann



### **Sehr geehrte Damen und Herren**

Ich bin beeindruckt von der sorgfältigen Ausarbeitung des Konzepts zur Dorfsentrumsentwicklung. Der Reifungsprozess und die viele Arbeit seit unseren damaligen Arbeitsgruppe im Jahr 2006 haben deutlich Früchte getragen. Ich befürchte jedoch, dass ein Punkt allenfalls kontraproduktiv sein könnte: Die Begegnungszone mit Tempo zwanzig auf der Hauptverkehrsachse des Dorfes.

Strassenverkehr im Schritt-Tempo führt zwangsläufig zu einem Nachlassen der Aufmerksamkeit der Autofahrer, siehe den resultierenden Tod eines Zweijährigen jüngst in Stetten im Aargau in der Tempo 30 Zone dort. Man kann auch mit einem regelmässigen beiderseitigen Stau zur Berufsverkehrszeiten rechnen, der auch den öffentlichen Nahverkehr (ÖV) erheblich beeinträchtigen dürfte.

Weiterhin wird der zu- und abfliessende Strassenverkehr sich zur Umgehung der Tempo-20-Zone weitestgehend neue Wege über die Quartierstrassen bahnen, die dafür nicht konzipiert worden sind.

Diese Begegnungszone würde somit die Attraktivität des Gesamtkonzeptes für alle Betroffenen erheblich senken.

Betroffen wären die Anwohner des Dorfes, die Verkehrsteilnehmer, aber auch alle ÖV-Benutzer aus den Gemeinden entlang der Buslinie, vom Bahnhof Bülach bis zum Flughafen.

Ich bin mir auch nicht sicher, ob es seitens der Bevölkerung überhaupt ein Bedürfnis für eine solche Begegnungszone hat.

Ich schlage deshalb vor, den Vorschlag in seiner derzeitigen Form abzulehnen.

Mit freundlichen Grüssen,  
Konrad Weigl



### **Verkehrte Verkehrsmassnahmen in Winkel?**

Die zwei Betonblöcke an der Wiesentalstrasse in Niederrüti verschlechtern die Verkehrssicherheit. Ende April lief mir eine Mutter mit ihren zwei Kindern vor mein Auto. Sie dachte offensichtlich, Betonblöcke auf der Strasse bedeuten Vortritt. Beim Ende eines Gehsteigs einen Fussgängerstreifen anzubringen ist die bessere Variante, niemand hätte etwas dagegen. Für die geschätzten 10 Fussgänger pro Stunde das Richtige. Die zwei Betonblöcke behindern den Verkehr und verringern die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

Die geplanten 30er Zonen auf Hauptverkehrsstrassen verlagern den Verkehr in die Quartierstrassen. Wenn generell nur noch 30 km/h gefahren werden darf, dann nehmen die Autofahrer den kürzesten Weg. Wissen alle Winkler Einwohner, dass beim neuen Dorfzentrum (Abstimmung am 29. Juni 2025) sogar eine Begegnungszone mit Tempo 20 vorgesehen ist? Die Kinder sollen anstatt auf dem Rasen auf der Strasse mit regem Postautoverkehr herumtollen. Eine super Idee im Sinne der Verkehrssicherheit (Ironie off).

Ich habe FDP und SVP gewählt und kriege in Winkel eine ideologisch grüne, realitätsferne und zeitgeistige Verkehrspolitik. Sie macht das Miteinander auf den Strassen unsicherer.

Liebe Gemeinderäte, kommt zur Besinnung und überdenkt eure in die falsche Richtung gehenden Massnahmen!

Urs Weilenmann

## Auf Weltreise in der Schulergänzenden Betreuung

In diesem Schuljahr haben wir in der Schulergänzenden Betreuung ein ganz besonderes Abenteuer erlebt: Unser spannendes Projekt «Weltreise» hat uns und die Kinder einmal rund um den Globus geführt.

Zu Beginn durften die Kinder ihre Wunschländer nennen – so entstand eine kunterbunte und abwechslungsreiche Reiseroute. Unsere Reise führte uns schon nach Italien, Spanien, in die USA, nach China und in viele weitere spannende Länder.

Jedes Land haben wir mit tollen Aktivitäten lebendig werden lassen: Wir haben typische Zvieri aus aller Welt gebacken oder zubereitet und dazu passende Bastelarbeiten gemacht. So entstanden zum Beispiel bunte Sombreros für Spanien oder kunstvolle Origami-Kraniche für China – immer mit viel Kreativität, Spass und Begeisterung.

Nach jedem Länderstopp haben wir die Kinder nach ihrer Meinung gefragt – und das Feedback war bisher durchweg begeistert.

Das zeigt, wie viel Freude das gemeinsame Entdecken macht.

Im Moment sind wir gerade in Indien unterwegs. Bald reisen wir weiter nach Rumänien und Finnland, bevor wir zum grossen Finale wieder in unsere Heimat, die Schweiz, zurückkehren. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten spannenden Etappen unserer Weltreise!

Schule Winkel, Betreuungsteam Grossacher



Italien



Mexiko



Schweiz

## Eine Lektion in der 1. Klasse

«Neeiiiiin!»

hört man es aus vielen Kinderkehlen laut im Klassenzimmer. Der enttäuschte Protest wird in diesem Fall gern gehört, denn die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse sind beauftragt, nur noch eine Aufgabe zu rechnen und dann alles aufzuräumen. «Wir müssen aufhören, es ist schon fast Zeit, heimzugehen.», erklärt die Lehrperson.

Kaum sind die letzten Zahlen oder Buchstaben geschrieben, werden Stifte und Radiergummis geschäftig in der Arbeitsschachtel versorgt. Routiniert räumen die Kinder ihr Arbeitsmaterial auf: Sie klappen Arbeitshefte zu, legen sie in ein Abgabefach neben dem Lehrpersonenpult. Würfel und Spielpläne kommen in den Kasten, die Arbeitsschachtel versorgen sie in der persönlichen Schublade am eigenen Platz in unserem Sitzkreis. Hier und da trägt ein Kind eine sperrige, graue Filzplatte zum Fenstersims, andere klappen einen Kopfhörer zusammen. Filzwände als Sichtschutz, Gehörschutz, verschiedenartige Sitz- oder Stehplätze sind Teil der Lernumgebung, die die Kinder lernen, zunehmend selbstständig zu nutzen. Diese ist im oder vor dem Schulzimmer, auch im Gruppenraum nebenan.

Doch drehen wir die Uhr etwas zurück. Das Arbeiten und Lernen im Sitzkreis ist den Schülerinnen und Schülern schon am ersten Schultag in der Primarschule durch den Kindergarten vertraut. Auch viele weitere Strukturen und Routinen haben sie dort erlernt. Zu Hause und im Kindergarten haben sie zugleich die eigenen Schulreife kompetenzen entwickelt. In der Schule kommt unendlich viel Neues hinzu. Mit Schüchternheit, einer gewissen Skepsis oder ausgeprägtem Selbstbewusstsein, aber vor allem mit einer hohen Motivation starten die Kinder zu Beginn des Schuljahres als Erstklässler:innen. So bringt jedes Kind individuelle Kompetenzen, Kapazitäten und Stärken mit und viel, viel Lernfreude. Als Klasse lernen wir mit- und voneinander, können gemeinsam sogar noch stärker sein als jedes Kind allein. Für jede Lektion ist unser Ziel, all diese Stärken, diese Lernfreude zu nutzen, zugleich die individuellen Kapazitäten zu berücksichtigen, damit jedes Kind die eigenen Kompetenzen weiterentwickeln kann. «Die individuellen Kompetenzen» ist ein sehr sperriger Begriff, der im Zentrum des Lernens steht. Er wird verstanden als Fähigkeit, Wissen in konkreten Situationen anzuwenden.



Der Einstieg beispielsweise in eine Mathematiklektion, eine der gerade beschriebenen konkreten Situationen, um Wissen anwenden zu lernen, findet im Sitzkreis statt. Die Kinder erarbeiten gemeinsam mit der Lehrperson verschiedene Lernformate zum Plusrechnen.

Wir rechnen zunächst spielerisch und handelnd mit Material einige Beispielrechnungen aus, nutzen die eigenen Farbstifte und «Bätzeli» – die Wendepunkte.

Im Mathematikheft Plus und Minus der ersten Klasse werden die Plusrechnungen der Aufgabe auf zwei Arten bearbeitet. Einigen Kindern ist sofort klar, dass die geschriebenen Zahlen der Plusrechnung mit Leuchtstiften in einem Punktfeld markiert werden müssen. Sie können dieses auf dem grossen Bildschirm zeigen und einander erklären. Dadurch gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, wie das Ergebnis ausgerechnet werden kann. Ein anderes Lernformat zum Plusrechnen ist «Pluskästchen» – ein Rechenspiel mit Würfeln. Mit dem Spiel üben die Kinder nicht nur Mengenerkennung und Addieren, also Plusrechnen, sondern auch viele weitere Kompetenzen, wie zum Beispiel Impulskontrolle, Teamarbeit, vorausschauendes Denken und strategisches Vorgehen, um möglichst viele der Pluskästchen für sich zu gewinnen.

Während der Arbeitsphase sind die Kinder also immer am Schaffen, aber nicht nur am Plusrechnen. Sie erarbeiten, trainieren und erweitern die eigenen Kompetenzen mit spürbarer Lernfreude, erleben Lernerfolge, bauen die Eigenmotivation selbstständig aus. Sie denken über das eigene Lernen nach.

### **Frage ich sie Wochen später, wird das deutlich:**

«Ich rechne gerne, es fühlt sich so gut an.» Schüler, 7 Jahre

«Rechenspiele gehören zur Mathelektion» Ella, 7 Jahre

«Man muss einfach nur würfeln, rechnen und Stifte haben.» Schüler, 7 Jahre

«Ich schaffe gern.» Schüler, 7 Jahre

«Sieben (ist meine Lieblingszahl) – wie Ronaldo und mein Alter.» Levin, 7 Jahre

«Du kannst mit den Händen rechnen: Fünf und fünf sind zehn.

Du kannst das sehen.» Schüler, 7 Jahre

«Ich kann gut plusrechnen.» Schülerin, 7 Jahre

«Wenn man fünf hat und dann zwei wegnimmt, sind es nur noch drei.»

Schüler, 7 Jahre

«Am Anfang ist es schwierig und dann ist es plötzlich einfach.» Schülerin, 7 Jahre

## Diese Medien sind neu bei uns eingetroffen

### Belletristik und Sachbücher Erwachsene

Glücksorte in Graubünden, *Christian Bauer*  
 Vermisst – Der Fall Emily, *Christine Brand*  
 Der Junge aus dem Meer, *Garrett Carr*  
 E-Bike Touren  
 Wer Schmetterlinge liebt, muss Raupen füttern, *Katrin Hecker*  
 Und mittendrin die Limmat, *Kiara Kern*  
 Das Tagebuch im Waschsalon der lächelnden Träume, *Kim Jiyun*  
 Verlorene Provence, *Pierre Lagrange*  
 Madame le Commissaire und die gefährliche Begierde, *Pierre Martin*  
 Die Kollegin, *Freida McFadden*  
 Sie kann dich hören, *Freida McFadden*  
 Sie wird dich finden, *Freida McFadden*  
 The God of the Woods, *Liz Moore*  
 Zwei in einem Leben, *David Nicholls*  
 Wiedersehen mit mir selbst zwischen Pizza und Aperol, *Melanie Pignitter*  
 Geht so, *Beatriz Serrano*  
 Solo, *Verena Steiner*  
 Wut und Liebe, *Martin Suter*  
 Das Haus der Türen, *Tan Twan Eng*  
 Der Junge, der Rache schwor, *Trude Teige*  
 Déjà-vu, *Martin Walker*  
 Wandern in unberührter Natur  
 Für Polina, *Takis Würger*



### Neue Bücher für Mittelstufenkids

Die Erinnerungsdiebin, *Jodi Lynn Anderson*  
 Beyond the Clouds 1  
 Fahr Rad, *Ondej Buddeus*  
 Flüsse, *Simon Chapman*  
 I am Wolf – Der Kampf der Tierclans, *Alastair Chisholm*  
 Schau genau hin! *Giselle Clarkson*  
 Durch das Jahr, Naturforscher-Kids, *Pia Deges*  
 Ein Minecraft Film, der Roman zum Kinofilm  
 Spiel um dein Leben, *Deva Fagan*  
 Anis – Hüterin des Weisswaldes, *Rowan Foxwood*  
 Und die Welt, sie fliegt hoch, *Sarah Jäger*  
 Boruto – Two Blue Vortex 1, *Masashi Kishimoto*  
 Im Untergrund, *Annette Maas*



Wort für Wort, *Maryam Master*

Welche Farben hat der Regenbogen? *Mai Thi Nguyen-Kim*

XOXO – Der Rhythmus unseres Lebens, *Axie Oh*

Was ist arm und was ist reich? *Kristina Scharmacher-Schreiber*

Schisser und ich, *Frank Schmeisser*

Tokioregen, *Yasmin Shakarami*

Ruf der Seelentiere, Magic Island, *Andreas Suchanek*

Molly Wind, Bibliothekarin zu Pferde, *Catalina Gonzlez Vilar*

## Reihen:

Loki, Leg dich nicht mit Elfen an, Band 4

Lulu & Nelson, Das Königreich der Löwen, Band 2

Lulu & Nelson, Die weisse Löwin, Band 3

Son-Gohan erwacht! Band 23

Spy x Family 13

Stadt der bösen Tiere, Die Rache, Band 4

Super lesbar, Heisse Spur und kalte Schnauze

Tom Gates, Ha, ha, sehr witzig! Band 22

Was ist was, Raumfahrtkontrollzentrum

## Neue Bücher für Unterstufenkids

Der coolste Schwarm der Welt, *Julia Boehme*

Ich und der Zauberwürfel, *Daniel Fehr*

Prinzessin Lillifee im Garten der Düfte, *Monika Finsterbusch*

Nacht-Geschichten mit Peppa Pig, *Steffi Korda*

Thambas grosses Abenteuer, *Perdita Lübbe-Scheuermann*

Wie kommt der Popel in die Nase? *Claudia Martin*

Zwei für mich, einer für dich, *Jörg Mühle*

Stimmt das? *Anna Schindler*

SpongeBob Comics, *Mutige Meereshelden*

Wenn der Wind vom Meer erzählt, *Sonja Stangl*

Das neue grosse Lieselotte Geschichtenbuch, *Alexander Steffensmeier*

Lieselotte im Regen, *Alexander Steffensmeier*

Fuchs und Hase, *Sylvia Vanden Heede*

Mit Horn, Herz und Heldenmut, *Andi Watson*

## Reihen:

An Elephant & Piggie Biggie – Biggie – Biggie – Biggie! Band 4

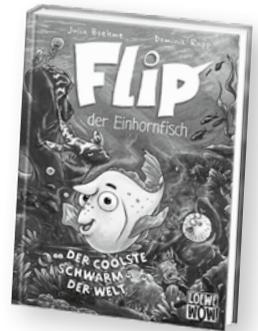
Boule & Bill, Symphonie in Bill-Dur, Band 38

Das kleine Wir, Wir alle in unserer Klasse

Der letzte Feuerfalte und das geheime Labyrinth, Band 10

Die schreckliche Adele, Die Hölle, das sind alle ausser mir, Band 2

Die schreckliche Adele, Ist doch nicht meine Schuld! Band 3



Kiste, Kein Unsinn, Band 3  
 Kiste, Roboteralarm, Band 4  
 Kiste, Mathematik, Band 5  
 Kleine Hexe Nebel, Der Wald der verlorenen Seelen, Band 2  
 Magic Lilly, Zauberchaos im Dschungeltempel, Band 3  
 Mattis und Kiste, Abenteuer im Ferienlager, Band 1  
 Miraculous – Superheldin im Einsatz (Miraculous)  
 Tiptoi, Meine schönsten englischen Kinderlieder  
 Tiptoi, Uhr und Zeit  
 Was ist was. Erstes Lesen easy! Tierische Rekorde  
 Wildpferde – mutig & frei, Der verschwundene Mustang, Band 4  
 Wildpferde – mutig & frei, Rauch über der Prarie, Band 5



### Tonies

BiBiBiber hat da mal ne Frage

## Save the date

Am 5. Juli 2025 um 10.00 Uhr führt Angelina Kreyenbühl vom Kasperltheater Gigel-  
 suppe «Die vertauschte Zauberchrütli» im Mehrzweckraum in Schulhaus Grossacher  
 B auf. Wir bitten um Anmeldung bis am 3. Juli 2025. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
 Für Bibliothekskunden ist der Eintritt kostenlos, für Nicht-Mitglieder beträgt der  
 Eintritt CHF 5.– pro Kind.

## Medien rund um die Uhr und überall ausleihbar mit: Dibiost und Filmfreund!

Medien 24/7 überall ausleihbar mit: Dibiost und Filmfreund!

App herunterladen und den persönlichen Zugangscode bei uns anfragen!

*Für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben ist die Gemeinde-  
und Schulbibliothek Winkel verantwortlich!*

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, **Telefon 044 864 81 89**

### Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Schulferien:
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr	Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
	19.00 bis 20.00 Uhr	
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr	
	15.00 bis 16.30 Uhr	
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr	<b>bibli@bibliothek-winkel.ch</b>
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr	<b>www.bibliothekwinkel.ch</b>

**Pfarrer Sebastian Zebe, Hans Haller-Gasse 4, 8180 Bülach**  
**043 411 41 68, [sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch](mailto:sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch)**

Liebe Winklerinnen und Winkler

Musik bringt das Leben zum Klingen. Jeder hat seine Lieblingsmusik. Manche Menschen glauben nicht an Gott, aber wenn sie ein Konzert besuchen oder einen bestimmten Song hören, fühlen sie sich geschützt und geborgen, erfahren eine tiefe Spiritualität. Musik macht den Glauben hörbar. Ob Chor oder Posaune, Orgel oder Orchester, Klassik, Pop, Gospel oder Jazz – seit Jahrhunderten prägt die protestantische Musiktradition unsere Kultur weit über die Kirchenmauern hinaus. Denn Musik ist nicht nur ein Ausdruck des Glaubens, sondern auch eine Grundlage für gesellschaftliches Miteinander und gemeinsames Erleben. Mit Susanne Rathgeb, Barbara Bohnert und Karin Grimm arbeiten drei Musikerinnen in unserer Kirchgemeinde. 60 Kinder und Jugendliche in drei Kinderchören und einem Jugendchor treffen sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen, zu Musicalproben und Workshops. Die ganz Kleinen haben ihren Platz beim Singen mit der Chliine. Mehr als 50 Erwachsene singen in der Neue Kantorei Bülach. Der Posaunenchor spielt zu besonderen Anlässen auf. Jazzgottesdienste, klassische Chorkonzerte, Abendmusiken und konzertante Gottesdienste gehören zum Angebot in der reformierten Kirche. Auch die Gottesdienste im Breitisaal werden von wunderbaren Musikerinnen und Musikern vielfältig und anspruchsvoll mitgestaltet.

Um das hohe Niveau der musikalischen Angebote dauerhaft finanzieren zu können, hat sich der Förderverein Musikkirche Bülach gegründet. Er unterstützt die grosse Vielfalt der musikalischen Angebote in der reformierten Kirchgemeinde. Sie können ihn unterstützen!

Alle Informationen finden Sie auf der Website **[www.musikkirchebuelach.ch](http://www.musikkirchebuelach.ch)** oder über den QR-Code in der Anzeige auf der nächsten Seite.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Sebastian Zebe

Alle Veranstaltungen und Gottesdienste der reformierten Kirchgemeinde finden Sie auf unserer Website [www.refkirchebuelach.ch](http://www.refkirchebuelach.ch).

Auf folgende Angebote im Mai möchten wir Sie speziell hinweisen:

### **Gottesdienst**

**feiern wir jeden Sonntag, 10.00 Uhr** in der reformierten Kirche Bülach

### **Sommerkonzert «Hymne au Soleil»**

**Samstag, 14. Juni, 20.00 Uhr**

**Sonntag, 15. Juni, 17.00 Uhr** in der reformierten Kirche Bülach

mit der Neuen Kantorei Bülach, Solisten und der Camerata Cantabile

Ticketvorverkauf unter [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder [sekretariat@refkirchebuelach.ch](mailto:sekretariat@refkirchebuelach.ch)

### **Gottesdienst in der Pflegewohngruppe für Bewohner und Gäste**

**Dienstag, 24. Mai 2025, 10.30 Uhr in der PWG Tüfwis**

mit Pfarrer Sebastian Zebe

### **Jazzgottesdienst zu den «Bülacher Jazztagen»**

**Sonntag, 29. Juni 2025, 11.00 Uhr** auf der Bühne vor dem Rathaus

mit Tricia Boutte, dem TC Quintet und Pfarrerin Antje Martin

### **Interkulturelles Begegnungsfest**

**Sonntag, 29. Juni 2025, 12.00 bis 15.30 Uhr** vor dem reformierten

Kirchgemeindehaus Bülach

Kulinarik aus aller Welt und Musik mit den jazzyBros.



förderverein  
musikkirche  
bülach

### Musik in der Kirche erleben

Wir engagieren uns für ein vielfältiges Programm, um unterschiedliche Menschen aller Altersgruppen anzusprechen.

[musikkirchebuelach.ch](http://musikkirchebuelach.ch)



Vielen Dank für Ihre Unterstützung  
Förderverein Musikkirche Bülach  
Hans-Haller-Gasse 4 | 8180 Bülach | IBAN: CH80 8080 8006 5493 1634 7



## **Pflegewohnung Winkel – Einladung zum Sommerkafi**

Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen im Sommerkafi in der Pflegewohnung Winkel.

<b>Datum</b>	Jeweils am letzten Mittwoch des Monats
<b>Zeit</b>	Von 14.00 bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Pflegewohnung Winkel, Spichergasse 3a

Das Sommerkafi findet draussen auf der Terrasse statt.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team der Pflegewohnung Winkel heisst Sie im Sommerkafi herzlich willkommen und freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

**[www.kzu.swiss](http://www.kzu.swiss)**  
[pw-winkel@kzu.swiss](mailto:pw-winkel@kzu.swiss)



## Pflegewohnung Winkel

Die Pflegewohnung Winkel ist seit vier Jahren erfolgreich in Betrieb. 2024 ist die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen und damit auch die erbrachten Pflegeleistungen.

Als Ausbildungsbetrieb leistet die Pflegewohnung Winkel einen wichtigen Beitrag, um dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen entgegenzuwirken. Zwei «Fachangestellte Betreuung» schlossen 2024 ihre Ausbildung erfolgreich ab, eine davon mit dem zweitbesten Resultat im Kanton Zürich. Aktuell absolvieren drei Lernende ihre Ausbildung in der Pflegewohnung.

Die Integration ins Dorfleben ist ein wichtiger Bestandteil: Mit dem monatlichen Sommerkafi, Aktivitäten mit Kita- und Schulkindern oder dem Adventsfenster entstehen wertvolle Kontakte zur Bevölkerung. Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern besonders beliebt ist die Dorfrundfahrt mit der Velo-Rikscha – ermöglicht durch das Freiwilligen-Engagement eines Winklers.



## KZU-Spitex Winkel

Seit einem Jahr ist die Spitex Winkel Teil des KZU Kompetenzzentrums Pflege und Gesundheit. Die Integration verlief erfolgreich. 2024 stieg die Nachfrage nach Pflegeleistungen um 14%, auch die Pflegebedürfnisse wurden komplexer. Dadurch war zusätzliche Rekrutierung von Fachpersonal nötig.

Es wurde in die Digitalisierung investiert, u. a. mit der neuen Online-Patienten-anmeldung via OPAN®. Neu werden auch pflegende Angehörige angestellt, die professionelle Unterstützung erhalten und für ihre Arbeit entschädigt werden.

Das engagierte Team arbeitet von seinem Standort in der Stiftung Hans Sigrist aus. Dabei wird auch auf die Vernetzung innerhalb des KZU, insbesondere mit der Pflegewohnung Winkel, viel Wert gelegt.



- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Industriebodenbeläge

Kasernenstr.3c ■ 8184 Bachenbülach  
 maagag.ch ■ 043 444 00 44 ■ info@maagag.ch



**Maag AG**

## Rotkreuz-Notruf

Mit dem **Notrufsystem des Roten Kreuzes** können Sie jederzeit Hilfe rufen – auch wenn das Telefon nicht in Reichweite ist.

Wir sorgen rund um die Uhr für Ihre Sicherheit.

Weitere Informationen:

### Rotkreuz-Notruf

Telefon 044 388 25 35

[notruf@srk-zuerich.ch](mailto:notruf@srk-zuerich.ch)

[www.srk-zuerich.ch/notruf](http://www.srk-zuerich.ch/notruf)



**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Zürich



WIR GESTALTEN MIT  
**LEIDENSCHAFT**



**bm druck ag**

044 872 50 20 | info@bmdruck.ch | Seebühlstrasse 36 | 8185 Winkel

## Einladung zum Mittagstisch

**Dienstag, 10. Juni 2025, 12.00 Uhr**

Das Pro Senectute-Team freut sich auf Sie.

Anmeldung bei Veronika Schnetzer per E-Mail [veronikaschnetzer@bluewin.ch](mailto:veronikaschnetzer@bluewin.ch) oder per Telefon 079 679 18 20 bis **in der Vorwoche bis Freitag**.



Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

## **Pro Senectute Kanton Zürich sucht neue Freiwillige**

Die demografische Entwicklung in der Schweiz führt zu einem wachsenden Unterstützungsbedarf für ältere Menschen. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und das vielfältige Angebot weiter anzubieten, startet Pro Senectute Kanton Zürich eine Kampagne zur Gewinnung von neuen Freiwilligen.

Die Schweizer Bevölkerung wird immer älter, und damit steigt auch der Bedarf an punktueller Unterstützung für Seniorinnen und Senioren. Die Stiftung reagiert auf diese Entwicklung mit einer gezielten Kampagne, die auf die vielfältigen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements aufmerksam macht.

«Unsere aktuell rund 2 800 Freiwilligen leisten mit ihrem Einsatz in verschiedenen Bereichen einen sehr wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und sozialen Teilhabe älterer Menschen im Kanton Zürich», erklärt Véronique Tischhauser-Ducrot, Vorsitzende der Geschäftsleitung von Pro Senectute Kanton Zürich. «Unser oberstes Ziel ist dabei stets die Bewahrung der Autonomie der älteren Menschen, weshalb häufig punktuelle Unterstützung gefragt ist. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und unser Angebot auszubauen, suchen wir engagierte Menschen, welche diese für unsere Gesellschaft wichtige Aufgabe übernehmen wollen.»

Die Kampagne richtet sich an potenzielle Freiwillige und stellt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei Pro Senectute Kanton Zürich in den Vordergrund. Interessierte können sich entsprechend ihrer Wünsche, Fähigkeiten und zeitlichen Verfügbarkeit einbringen – sei es bei administrativen Unterstützungsangeboten, Sportkursen, gemeinsamen Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Mittagstischen oder kulturellen Veranstaltungen. Ob im Hintergrund oder an vorderster Front – jeder Einsatz trägt dazu bei, Gemeinschaft zu stärken und Lebensqualität zu fördern.

«Pro Senectute Kanton Zürich stellt die professionelle Begleitung sicher und bietet Freiwilligen nicht nur die Möglichkeit, etwas Sinnvolles zu tun, sondern auch attraktive Benefits wie ein vielfältiges Kursprogramm, ein grosses soziales Netzwerk und Wertschätzungsanlässe», betont Sarah Weibel, Leiterin Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute Kanton Zürich. «Mit unserer Kampagne zeigen wir, dass die Selbstbestimmung älterer Menschen im Zentrum unserer Unterstützung steht und wie breit die Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten ist.»

Pro Senectute Kanton Zürich hat eigens für diese Kampagne eine spezielle Internetseite aufgeschaltet. Auf **www.engagieren.ch** können sich Interessierte ein Bild von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten machen.

### Kontakt

Pro Senectute Kanton Zürich

Monica Flückiger, Abteilungsleiterin Marketing und Kommunikation

Direktwahl: +41 58 451 51 25, [monica.flueckiger@psz.ch](mailto:monica.flueckiger@psz.ch)

 <p><b>schädeli</b> gartenbau- gartenpflege</p>	<p>Leibrächistrasse 3c 8185 Winkel Telefon 044 860 10 44 <a href="mailto:gartenbau@schaedeli.ch">gartenbau@schaedeli.ch</a></p> <p>Kügelilostrasse 39 8046 Zürich Telefon 044 371 41 30 Telefax 044 311 91 35</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><i>Weinschmiede</i></p>	<h2>Walliser Weine aus dem eigenen Rebberg</h2> <h3>Bester Schweizer Bio-Wein 2024</h3> <p>Carnotzet Haldenstrasse 11, 8185 Winkel Telefon 079 335 35 25 Einzelflaschen: Blueme Wy Galerie, Bachenbülach</p>	 <p><b>BIO SUISSE</b> BERNHARD &amp; CHRISTIAN SCHMID <b>WEINSCHMIEDE</b> SALGESCH / WALLIS <a href="http://www.weinschmiede.ch">www.weinschmiede.ch</a></p>
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						<b>1</b>
<b>2</b>	<b>3</b> Velofahren	<b>4</b> Schach* – Spazieren	<b>5</b> Computeria* – Englisch	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b> Spazieren – Wandern	<b>12</b> Computeria* – Französisch – Gedächtnis- training – Spanisch	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
<b>16</b> Lesekreis	<b>17</b> Jassen* – Modellbahn- Stamm	<b>18</b> Jassen** – Spazieren	<b>19</b> Computeria* – Englisch	<b>20</b> Kultur	<b>21</b>	<b>22</b>
<b>23</b> Gesell- schafts- spiele – Italienisch	<b>24</b>	<b>25</b> Kleiner Mittagstisch – Schach** – Spazieren	<b>26</b> Computeria** – Französisch – Gedächtnis- training – Spanisch – Tavolata	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>
<b>30</b>						

## Allgemeine Unterstützung

Alexandra Erbarth  
079 795 72 03  
info@nachbarschaftshilfe-  
buelach.ch  
www.nachbarschaftshilfe-  
buelach.ch

Rotkreuzfahrdienst  
044 388 25 00  
Für Fahrten zu medizinischen  
Terminen

## Computeria

16.00–18.00 Uhr,  
\*Bülach, Ref. Kirchgemeindehaus  
\*\* Bistro Soligänter  
www.computeria-regio-buelach.ch

## Englisch

14.00–15.30 Uhr  
Landgasthof Breiti  
Andrea Schellenberg  
079 237 03 48  
andrea\_schellenberg@hispeed.ch

## Französisch

9.30–11.00 Uhr,  
Landgasthof Breiti  
Maggie Hosang, 044 860 00 61  
margrit@hosang-winkel.ch

## Gedächtnistraining

9.30–11.00 Uhr  
Küchenraum Stiftung Hans Siegrist  
Ursula Colberg, 044 860 04 48  
usch44@gmx.ch

## Gesellschaftsspiele

14.00–17.00 Uhr  
Cafeteria der Pflegewohngruppe  
Prisca Durrer, 079 709 01 21  
priscadurrer@hispeed.ch

## Italienisch

14.00–15.30 Uhr,  
Landgasthof Breiti  
vakant

## Jassen

14.00–17.00 Uhr  
\* Landgasthof Breiti  
\*\* Stützli  
Anmeldung bis 15.6.  
Roman Staub, 076 416 13 03  
annyroman@bluewin.ch

## Kleiner Mittagstisch

Lufingerstrasse 2B, Niederrüti  
Anmeldung bis 26.5., 18.00 Uhr  
Margrit Grünenwald  
044 858 33 61  
m.gruenenwald@reflectionracing.ch

## Kultur

Kirche Buchberg  
Buchberg Classix  
für Details siehe Seite 47  
Anmeldung bis 16.6.  
an Beat Brand  
Ursula Verhein, 044 860 68 55  
uverhein@gmail.com  
Urs Stähli, 076 335 71 84  
ustaehli@yahoo.com

## Lesekreis

20.00–22.00 Uhr  
Bibliothek, Schulhaus Grossacher  
Weitere Interessenten melden  
sich bei Urs Stähli  
Urs Stähli, 076 335 71 84  
ustaehli@yahoo.com

## Modellbahn-Stamm

19.00–22.00 Uhr  
In der Taverne vom Stützli  
Peter Hosang, 044 860 00 61  
peter@hosang-winkel.ch

## Schach

14.00–17.00 Uhr, Stützli  
\*Anmeldung bis 2.6.  
\*\*Anmeldung bis 23.6.  
Roman Staub, 076 416 13 03  
annyroman@bluewin.ch

## Spanisch

14.00–15.30 Uhr,  
Landgasthof Breiti  
Esther Baumann, 044 860 64 45  
esther.baumannmoser@bluewin.ch

## Spazieren

Start offen, 9.00–10.00 Uhr  
Auskunft gibt gerne  
Martha Surber, 044 860 02 46  
masurber@bluewin.ch

## Tavolata

11.00 Uhr  
bei Romy Buzdygan  
Weitere Interessenten melden  
sich bei Charlotte Meier  
079 640 38 80  
charlotte-meier@bluemail.ch

## Velofahren

13.30 Uhr  
Parkplatz Gemeindehaus  
Ausweichdatum: 10.6.2025  
für Details siehe Seite 46  
Ueli Huber, 044 861 01 45  
2uelis@gmx.ch  
Ueli Gutmann, 044 321 75 26  
uguku@bluewin.ch

## Wandern

9.30 Uhr, Dorfplatz Breiti  
Anmeldung bis 10.6.  
Winkel – Eschenmosen – Bülach  
für Details siehe Seite 48  
Heinz Schenkel, 079 639 67 48  
heinz.schenkel@gmx.ch  
Erich Brun, 044 860 74 22  
ebrun\_winkel@bluewin.ch



## *Hesch en Schade gha? Denn musch zum Steimaa gaa!*

CS R. Steimann AG  
Weieracherstrasse 8 · CH-8184 Bachenbülach  
044 864 40 30 · [info@cs-steimann.ch](mailto:info@cs-steimann.ch)



home +  
garden ag

Kügeliloostasse 48  
8050 Zürich  
[info@home-garden-ag.ch](mailto:info@home-garden-ag.ch)  
Telefon 044 313 13 44  
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büoreinigungen
- Pikettendienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen

## Englisch

### in Winkel

Ina Wildermuth  
Lehrerin Lernzettel  
Mutter-Kolonien  
  
Tel: 071 327 76 30  
Mobil: 437 082 38 06  
Email: [inawildermuth@bluewin.ch](mailto:inawildermuth@bluewin.ch)  
Bachstrasse 1 3 35 01 01

## Ich bin für Sie da:

- > Lektionen für alle Stufen und Altersgruppen
  - > Vorbereitungen auf Cambridge Prüfungen (First, Advanced, Proficiency)
  - > Nachhilfe für Schule und Gymnasium
  - > Konversation für Reise und Freizeit
  - > Editieren und Korrekturfesen für Dokumente
  - > Firmenkurse und Coaching / Business English
  - > Deutsch für Fremdsprecher
- Alle Inhalte auch Online via Skype / Whatsapp möglich.



## Mitgliederversammlung winkel60plus vom 6. Mai 2025

Ein Verein lebt durch seine aktiven Mitglieder. Umso schöner, wenn sich zur jährlichen Versammlung 81 interessierte Mitglieder einfinden, auch wenn keine bewegenden Änderungen erwartet werden.

Neues wurde trotzdem von den Anwesenden beschlossen: Zukünftig möchte der Vereinsvorstand von winkel60plus ihre Informationen per E-Mail versenden. Mittlerweile haben die meisten Mitglieder eine E-Mail-Adresse, die ihnen als Kommunikationsmittel dient. Indem die Unterlagen und Informationen per E-Mail versendet werden, verkleinert sich der zeitliche und finanzielle Aufwand enorm.

Es ist auch weiterhin möglich, die Unterlagen auf Wunsch in Papierform per Post zu erhalten. Die Bitte um Postzustellung und noch nicht angegebene oder geänderte E-Mail-Adressen dürfen jederzeit der Aktuarin gemeldet werden:

Prisca Durrer  
079 709 01 21  
priscadurrer@hispeed.ch

The logo for B & M Dorfgarage, featuring the text "B&M DORFGARAGE" in a bold, sans-serif font, with a black background and white diagonal stripes on the left side.

**B & M Dorfgarage GmbH**  
Wiesentalstrasse 2  
8185 Winkel-Rüti  
Tel. 043 928 29 54  
[www.bm-dorfgarage-gmbh.ch](http://www.bm-dorfgarage-gmbh.ch)

### Reparaturen aller Marken

- MFK Vorbereitung
- Motor und Getriebe Restaurationen
- Spenglerarbeiten
- Oktimer Restaurationen
- Pneu und Felgen Montage
- An- und Verkauf von Occasionen

**Ihr Auto in erfahrenen Händen**

## Winkel-Treff vom 6. Mai 2025

«In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben», dieses berühmte Zitat aus «Stufen» von Hermann Hesse passte sowohl zum nachfolgenden Vortrag von Ludwig Hasler als auch zum mitreissenden musikalischen Einstieg mit dem Duo Sägesser/Inderbitzin, das den vollen Breitisaal fröhlich begrüsst und stimmig abgeholt hatte.

### Vortrag von Ludwig Hasler, Philosoph und Autor

«Für ein Alter, das noch etwas vorhat»

Was will ich eigentlich vom Leben?

Möglichst viele Tage im Leben oder möglichst viel Leben im Tag.

Ludwig Hasler, 81, Philosoph, Physiker und Autor, mag es, wenn man ihm sein gelebtes Leben ansieht. Humorvoll und unterhaltsam, aber auch gnadenlos direkt hat er zu einer Betrachtung des Alters ausgeholt und den heutigen «Alten» auch den Spiegel vorgehalten. Die Lebenszeit wird unterteilt, Stufe um Stufe – ab 60+ erreichen wir das 3. Alter, das wir heute gut und gerne bis 80+ geniessen können – bis die letzte Stufe, das 4. Alter, unweigerlich zum Tod führt.

Das gab es noch nie, dass Menschen, wie bei uns, so lange und so gut gelebt haben. Pensioniert – fast alles wird wieder möglich, denn es stehen ja allerlei Hilfsmittel zur Verfügung. Diese Freiheit, selbst Chef über den Tag zu sein, noch jung genug, um im Reich der vielen Möglichkeiten zu träumen!

Reisen, Geniessen, Fitten ...

War es das dann? Kann man sich heute noch verändern beim Reisen und etwas Tiefsinniges erleben? Kann man jahrelang geniessen?

Die Pensionierung wirkt wie eine Passivmitgliedschaft des Lebens. Trotz aller Freuden nehmen Alkoholismus, Depressionen und Einsamkeit zu und zeigen die Überforderung durch die neuen, grenzenlosen Möglichkeiten. Und das Alter dauert immer länger! Laut unzähliger Forscher soll es gar noch länger werden, Longevity, Langlebigkeit heisst die Angst vor dem Tod.

Was tut den älteren Menschen denn gut? Was macht zufrieden?

Der Einsamkeit im Alter muss man vorbeugen. Denn anders als die Generation unserer Eltern sind die meisten Älteren heute noch lange gesund und rüstig, jedoch sozial nicht mehr gut eingebettet, haben keine Aufgabe mehr, leben oft ohne grosse Kontakte anonym. Es stellt sich die Frage, ob mein Leben noch eine Bedeutung hat.

Hasler bestätigt, im Alter sind Beziehungen wichtig – sich für andere interessieren, da und dort kurze Gespräche führen. Ein Netz von warmen, freundlichen Beziehungen hilft, dass es einem im 4. Alter immer noch gut geht.

Wo entstehen Beziehungen? Dort, wo man zusammenkommt! Am besten funktionieren Beziehungen, die miteinander etwas machen. Und noch besser ist Mitwirken an der Stärkung der Gesellschaft. Der Mensch ist nicht dazu gemacht, sich nur mit sich selbst zu beschäftigen. Am besten geht es uns, wenn wir auch für andere schauen.

Ludwig Hasler hat dieses rundum bewegende Thema so humorvoll betrachtet, dass man über seine unverblümete Botschaft auch nachdenken mag. Eine solche gut gelaunte Stimmung bei regen Gesprächen hat man noch selten bei einem Winkel-Treff erlebt. Nicht nur dem Anfang wohnte ein Zauber inne – auch das Ende mit der musikalischen Begleitung sorgte für gute Laune – und für Freude, Teil einer Dorfgemeinschaft zu sein, wo man sich kennt und wo es allerlei Aktivitäten gibt, die man mit anderen gemeinsam besuchen kann.



## Velofahren im Juni

Der Veloausflug im Juni wird Ueli Gutmann leiten. Wie üblich treffen wir uns beim Parkplatz Gemeindehaus. Unsere Route führt uns via Niederglatt und dann der Glatt entlang nach Rheinsfelden. In der Fähre schalten wir unseren Boxenstopp ein. Neu gestärkt fahren wir zurück über Schachen – Hochfelden und wiederum der Glatt entlang bis nach Winkel. Die gesamte Strecke beträgt etwa 35 Kilometer.

Nun freuen wir uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

### **Treffpunkt**

**Dienstag, 3. Juni 2025**, 13.30 Uhr, Parkplatz Gemeindehaus

### **Ausweichdatum bei schlechtem Wetter**

Dienstag, 10. Juni 2025

Bei zweifelhafter Witterung könnt ihr Ueli Gutmann am Dienstagvormittag kontaktieren.

### **Tour-Leiter**

Ueli Gutmann  
044 321 75 26  
uguku@bluewin.ch

## Buchberg Classix

Das klassische Musikfestival in Buchberg-Rüdlingen

**Freitag, 20. Juni 2025**

19.15 Uhr

Apéro: 1 Stunde vor Konzertbeginn

### Werke von Albinoni, Haydn und Mozart

Buchberg Classix ist eine Initiative von Stefan Tönz, Fabienne und Patrick Leresche. Ziel ist die Erweiterung des kulturellen Angebots in der Region durch die Organisation von klassischen Konzerten. Neben der künstlerischen Komponente soll auch das soziale Element des Konzerterlebnisses nicht zu kurz kommen.

Fabienne und Patrick Leresche sind in Winkel aufgewachsen, wo Fabienne heute noch zusammen mit Stefan Tönz lebt. Neben der familiären Beziehung verbinden Fabienne, Patrick und Stefan die Begeisterung für die Musik und ihre erfolgreichen Werdegänge als klassische Musiker (Fabienne und Stefan auf der Geige, Patrick am Klavier). Weitere international bekannte Musiker bieten zusammen mit den drei Winkler Initianten ein vielfältiges Programm.

Weitere Informationen finden sich auf [www.buchberg-classix.ch](http://www.buchberg-classix.ch)

**Fahrplan** Winkel Zentrum ab zum Beispiel 17.08 Richtung Bülach, Bülach S9 ab 17.32 Richtung Rafz, Rafz Bus 675 ab 17.51 nach Buchberg Kirche oder bei der Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit anfragen oder selber eine Mitfahrgelegenheit zur Verfügung stellen.

**Kosten** CHF 45.–  
12 Plätze sind für uns reserviert und können an der Abendkasse bezahlt werden.

**Anmeldung** Bis am 16. Juni 2025 an Beat Brand  
bb.winkel@bluewin.ch oder Mobile 079 642 03 54

## 100. Wanderung

Winkel – Rüebisberg – Eschenmosen – Dättenberg – Bülach

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 11. Juni 2025</b>
<b>Zeit und Treffpunkt</b>	9.30 Uhr, Dorfplatz Breiti
<b>Wanderroute</b>	Dorfplatz Breiti – Halden – Bigsrüti – Schützenhaus – Sunnhalden – moderater Anstieg – Vorderer Rüebisberg – Bülberg – Eschenmosen – Sternwarte Bülach – Dättenberg – Nussbaumen – Bülach.
<b>Dauer</b>	Gemütliche 2 bis 2 ½ Stunden (plus Pausenhalt und Mittagsrast).
	Ist dein Interesse geweckt? Wenn du Freude, Lust und Spass am Wandern und der Natur hast – zögere nicht, es wäre schön, wenn auch du dabei bist. Wir freuen uns jederzeit auf deine spontane Anmeldung/ Teilnahme und heissen dich herzlich willkommen.
<b>Billett</b>	Jede/r besorgt sich für die Rückfahrt nach Winkel selbst ein Einzelbillett für die Strecke: Bülach-Winkel (Zonen 112/121), mit Halbtax CHF 3.20 oder nach Bedarf eine Tageskarte, mit Halbtax CHF 6.40.
<b>Kleidung</b>	Dem Wetter entsprechende Ausrüstung. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind ratsam.
<b>Verpflegung</b>	Picknick für die Mittagsrast aus dem Rucksack. Feuerstelle vorhanden (ohne bereitgestelltes Holz). Für unterwegs unbedingt etwas zum Trinken mitnehmen.
<b>Versicherung</b>	Ist Sache der Teilnehmenden.

### Rückfahrt

Ab Bülach, «Schuemaker»: jeweils 18 ab und 48 ab,  
Bus 501 nach Bülach, «Bahnhof».  
Ab Bülach, Bahnhof: jeweils 8 ab oder 38 ab,  
Bus 530 nach Winkel.  
Ankunft Winkel Zentrum zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

### Anmeldung

Um eine allfällige Kontaktmöglichkeit sicherzustellen, ist eine Anmeldung bis **spätestens Dienstag, 10. Juni 2025** unter folgender E-Mail: [heinz.schenkel@gmx.ch](mailto:heinz.schenkel@gmx.ch) oder via 079 639 67 48 über SMS/WhatsApp wünschenswert. Eine Rückmeldung folgt nur bei einer Absage. Besten Dank.

### Hinweis

Bei Fragen gibt Heinz Schenkel jederzeit gerne telefonisch Auskunft.

In der Zwischenzeit grüssen euch die Wanderleiter  
Erich Brun und Heinz Schenkel

### Nächste Wanderung

Mittwoch, 16. Juli 2025



Fachpartner von  
**Internom**

*Genussvolle Zeit  
im Freien  
an Ihrem  
Lieblingsplatz.*



**Hartmann-Projekte**  
Terrassenböden • Gartentische

Tössriederenstrasse 29, 8193 Eglisau  
Telefon 044 867 30 90  
[info@hartmann-projekte.ch](mailto:info@hartmann-projekte.ch)



### **Teufenthal – Seon – Lenzburg Fünfweiher**

**Donnerstag, 19. Juni 2025**

Verschiebedatum 26. Juni 2025

Die Wanderung Iseltwald – Giessbachfälle – Brienz wird auf Oktober verschoben.

Vom **12. Mai bis 6. Juli 2025** wird am Bahnhof Zürich Flughafen ein Gleis gesperrt. Im Bus 530 und 531 sind in dieser Zeit keine Gruppen erwünscht und mit grösseren Verspätungen ist zu rechnen. Einzelne Züge halten nicht mehr am Flughafen. Zudem sind wegen Überlastung auf diversen Strecken Reservationen für Gruppen nicht möglich. Wir fahren über Bülach.

Unsere Wanderung beginnt ohne Kaffee, dafür aber mit der Trostburg. Die mittelalterliche Höhenburanlage steht auf einem 40 Meter hohen Felsvorsprung oberhalb von Teufenthal. Kurze Zeit später erwartet uns die Schlossanlage Liebegg aus dem 12. Jahrhundert. Vorbei an den Sandsteinhöhlen, die wir besuchen werden, führt der Weg mehrheitlich auf Feld – und Waldwegen über Ober – Unter – Refental nach Seon. Wir durchqueren Seon und gelangen dem Aabach entlang nach Sigismühle. Dort nehmen wir den Weg hinauf zum 1974 erbauten Esterliturm, wo uns ein sehr schöner Grillplatz zum Mittagessen einlädt. Die Mittagsrast ist so geplant, dass der 48 Meter hohe Turm bestiegen werden kann (253 Stufen), was mit einer herrlichen Aussicht vom Schwarzwald bis zu den Alpen belohnt wird (gute Sicht vorausgesetzt). Die Nachmittagsetappe beginnt mit dem Abstieg durch den Wald zum Punkt Fünfweiher. Der Name Fünfweiher deutet darauf hin, dass es früher deren fünf Weiher gegeben haben muss. Von dort sind es noch rund 20 Minuten bis zur Bushaltestelle. Den Schlusstrunk geniessen wir in der historischen Lenzburger Altstadt oder direkt beim Bahnhof Lenzburg. Die Rückreise ist für 16.31 Uhr geplant.

<b>Wanderzeit</b>	3 ½ Stunden
<b>Distanz</b>	12,5 km
<b>Höhenmeter</b>	400 m aufwärts / 400 m abwärts

Gutes Schuhwerk wird empfohlen, Wanderstöcke individuell, nicht zwingend.

<b>Verpflegung</b>	aus dem Rucksack (Grillplatz Esterliturm, Holz in der Regel vorhanden)
--------------------	---------------------------------------------------------------------------

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

# Wandergruppe Winkel

---



Abfahrt in Winkel Wisental (Richtung Bülach)	7.32 Uhr
Abfahrt in Oberrüti (Richtung Bülach)	7.34 Uhr
Abfahrt Winkel Zentrum (Richtung Bülach)	7.38 Uhr
Ankunft in Teufenthal	9.26 Uhr

Rückkehr Winkel Zentrum	17.49 Uhr
Rückkehr Winkel Wisental	17.56 Uhr

**Fahrpreis** CHF 30.– mit Halbtax  
**Unkostenbeitrag** CHF 10.–

**Wanderleitung** Arthur Rey, Heubergstrasse 17, 8185 Winkel  
043 444 00 64 oder 079 479 85 13, a\_rey@bluewin.ch

## Die nächsten Termine

### Do 10. Juli 2025

St. Katharinental – Rodebärg – Schlattigen (Verschiebedatum 17. Juli)

### Do 14. August 2025

Bütschwil – Mosnang (Verschiebedatum 21. August)

Anmeldung und weitere Informationen zu unseren Wanderungen über unsere Website: **[www.wandergruppe-winkel.ch](http://www.wandergruppe-winkel.ch)**

## Anmeldeschluss

### Montag, 16. Juni 2025

Die Angemeldeten werden über die Durchführung per E-Mail benachrichtigt.

Die Wanderung wird ab 10 Teilnehmern (Gruppenbillett) durchgeführt.





## Wald-Tag

**Samstag, 21. Juni 2025**

Schnitzeljagd für die ganze Familie oder Freundesgruppe!

**Start:** ab dem Schulhaus Grossacher

Das Ziel der Schnitzeljagd befindet sich an einem anderen Ort  
(reine Gehzeit ca. 30 Min).

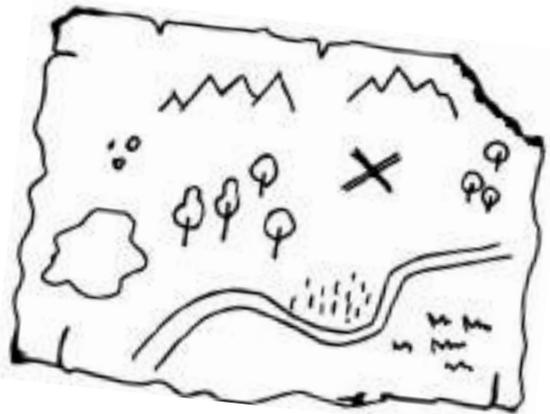
**Startzeit** zwischen 10.00 und 14.00 Uhr

**Zur Info** Der Weg ist kinderwagentauglich und 2 km weit.

Bereitet euch vor auf Spiel und Spass und verdient euch an verschiedenen  
Posten euer Menu vom Feuer!

- Kalbsbratwurst / Cervelat/  
Maiskolben / Grillkäse
- Brot
- Sirup / Wasser / Kaffee
- Dessert

Abenteuer und Erlebnis für Familien  
oder Freundesgruppen mit Jugend-  
lichen und Kindern von 0 bis 15  
Jahren ...



### Helfende gesucht

- Startposten  
10.00 bis 12.00 Uhr bzw. 12.00 bis 14.00 Uhr
- Essensausgabe  
11.00 bis 13.00 Uhr bzw. 13.00 bis 15.00 Uhr
- Betreuung Feuerstelle  
10.00 bis 12.00 Uhr bzw. 12.00 bis 15.00 Uhr
- Aufbau/Abbau  
9.00 bis 10.00 Uhr bzw. 15.00 bis 16.00 Uhr

Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, meldet sich bitte unter  
**info@elternverein-winkel.ch.**



## Stricktreff

von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr im Mehrzweckraum der Stiftung Hans Siegrist

---

Donnerstag, 26. Juni 2025

---

Donnerstag, 31. Juli 2025

---

Donnerstag, 28. August 2025

---

Donnerstag, 25. September 2025

---

Donnerstag, 30. Oktober 2025

---

Donnerstag, 27. November 2025

---

Donnerstag, 18. Dezember 2025

---

Strickzeit ... wir treffen uns jeden letzten Donnerstag im Monat im Mehrzweckraum der Stiftung Hans Siegrist zum Stricken, Austauschen und «Gsprächle». Alle stricken individuell an der eigenen Arbeit.

### Unkostenbeitrag

CHF 8.– (inklusive ein Getränk und Snack)

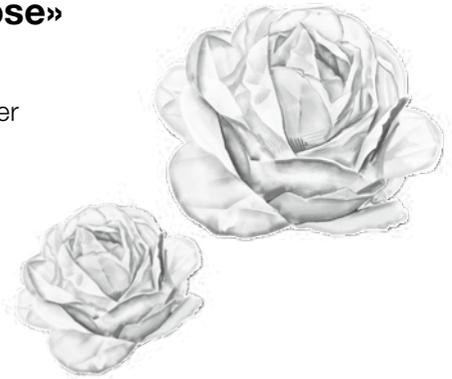
Telefonische Auskunft über Durchführung erteilt:  
Anita Krebsler, 044 862 11 16



## Sommerkonzert «La Vie en Rose» 28. Juni 2025

Musikalische Leitung     Hannah Meret Lindner  
Piano                         Martin Eigenmann  
Bass Guitar                 Bruno Keller  
Drums                         Wolfgang Schippert

**Breitisaal Winkel**  
**Türöffnung: 18.00 Uhr**  
**Konzertbeginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt Frei, Kollekte



Bringen Sie Ihre Freunde und Familie mit und feiern Sie mit uns den Sommer!  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit viel Freude und Leidenschaft lädt unser Chor zum Sommerkonzert ein.  
Freuen Sie sich auf einen Abend voller berührender Melodien und klangvoller  
Harmonien – mit Liedern wie:

- La vie en Rose
- Alperose
- Summertime
- Kiss from a Rose
- Good Morning Starshine ...
- und vielen weiteren Songs!



Für das leibliche Wohl sorgen Koni und seine Crew mit knackigem «Classic Caesar Salad» (mit oder ohne Poulet), knuspriger Quiche Lorraine und rassigen Enchiladas (mit Gemüse, Mais und Bohnen), und unser legendäres Tortenbuffet lädt zum Geniessen ein. An der Bar werden erfrischende Drinks angeboten.

Werden Sie Gönner unseres aufgestellten Chors und erfahren Sie exklusiv, wann unsere nächsten Konzerte stattfinden. Wir danken jetzt schon ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

[www.frauenchorwinkel.ch](http://www.frauenchorwinkel.ch)



## Sie verstehen nur noch Bahnhof?



- Vorort-Support auch für Privatpersonen
- Massgeschneiderte IT-Lösungen
- Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- Hersteller- & geräteunabhängiger Support
- 24 Std. Kundenservice 7 Tage die Woche
- Für Privat- und Firmenkunden

## Wir erstellen Ihren persönlichen IT-Fahrplan!

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02

E-Mail: [info@mucs.ch](mailto:info@mucs.ch) / [www.mucs.ch](http://www.mucs.ch)



## Kompetent, freundlich und familiär!



Garage Harlacher AG | Toyota-Center

Zürichstrasse 7  
8185 Winkel bei Bülach  
Telefon 044 872 50 90

[www.garage-harlacher.ch](http://www.garage-harlacher.ch)

## Scheunenambiente und ganz viel Programm – das Summerfäscht fürs ganze Dorf!

Stosst mit uns ab 17.00 Uhr auf ein schönes Summerfäscht an!  
Happy Hour: 2 für 1 auf ausgewählte Getränke – (Softdrinks, Bier und Wein)

Gamenight – Zeigt euer Können am Black Jack Tisch! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – Anmeldungen nehmen wir ab 17.00 Uhr entgegen.

Danach heisst es: Party, Party,  
Party – mit DJ Swissivory

Am Samstag ab 15.00 Uhr starten wir mit der ganzen Familie in den 2. Festtag: Für nur CHF 10.– Unkostenbeitrag pro Familie könnt ihr beim Parcours mitmachen und eure Talente an verschiedenen Posten unter Beweis stellen.

Keine Lust auf Bewegung?  
Dann messt euch ganz entspannt beim Jassen!

Es gibt bei allen drei Wettbewerben tolle Preise zu gewinnen!

Am Abend sorgt die Powerband Buron aus dem Allgäu mit Partymusik, Evergreens und Hüttengaudi für Stimmung pur!

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Noch mehr Spass hat man als Helfer:  
info@pwrs.ch meldet euch bei Interesse gerne!

Euer Vorstand PWRS





## Bühne frei für junge Talente – Die Jugendtheatertage in den Kammerspielen Seeb

Im Juni gehört die Bühne der Kammerspiele Seeb den jungen Schauspielertalenten der Kinder- und Jugendschauspielschule BellAcademia, geführt von der Schauspielerin Isabella Schmid, welche selbst schon vor Jahren auf der Bühne der Kammerspiele Seeb gestanden hat.

Ihr Ziel ist es, mit den Schülern auf Themen aufmerksam zu machen, die Jugendliche beschäftigen.

Kinder und Jugendliche spielen für Kinder und Jugendliche, damit soll das Theater wieder für junge Leute geöffnet werden. Junge Menschen fühlen sich von Gleichaltrigen mehr angesprochen, als wenn erwachsene Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne stehen.

Die Schauspielschule legt viel Wert auf das Handwerk der Schauspielerei. Es ist grossartig, dass auch einige Schülerinnen und Schüler schon für grosse Produktionen vermittelt werden konnten.

Auch in der Produktion «Ab durch den Schrank», welche letztes Jahr auf unserer Bühne grosse Erfolge feierte, spielten ehemalige Schülerinnen und Schüler mit. Wir freuen uns auf diese spannende Zeit und natürlich darauf, dass Sie die Vorstellungen dieser jungen Talente fleissig besuchen. Es lohnt sich!

### Programm Jugendtheatertage 2025

Samstag, 14. Juni, um 17.00 Uhr

«Der Schrank»

Samstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr

«Sommernachts Alptraum»

Sonntag, 15. Juni, um 16.30 Uhr

«Voll Abgedreht»

Sonntag, 15. Juni, um 18.30 Uhr

«Der Schrank»

Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr

«Sommernachts Alptraum»

Samstag, 21. Juni, um 17.00 Uhr

«Voll Abgedreht»

Samstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr

«DNA»

Sonntag, 22. Juni, um 18.30 Uhr

«DNA»

Infos und Tickets unter [www.bellacademia.ch](http://www.bellacademia.ch)



## «Der Schrank»

Kinder-Komödie

Ab 7 Jahren (90 Minuten inklusive Pause)

Regie: I. Schmid

Regie-Assistenz: Sergej Nikolic

### **Inhalt**

Deutsch-Unterricht, Oberstufe, kurz vor Notenschluss, und Herr Obermüller macht noch eine Überraschungsprüfung. Es ist klar, der Lehrer muss weg. Spinnt der? Als er dann auch noch wegen schlechten Benehmens die Schülerinnen und Schüler bestraft und für den fehlenden Lehrer aus dem Geschichtsunterricht auch noch die Vertretung machen will, um weiteren Unterrichtsstoff nachzuholen, platzt der Klasse kollektiv der Kragen.

Angeführt vom selbst ernannten Boss entschliesst sich die Klasse, den Lehrer in den Schrank einzusperren! Doch was nun? Nach der Tat folgt die glorreiche Idee: Sie könnten den Lehrer erpressen. Doch die Lage gerät ausser Kontrolle und die Schüler müssen sich fragen, was sie wirklich wollen.

Eine verrückt schräge Komödie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### **Mit:**

Emma Schnidrig, Vivianne Zweifel, Rosi Arnemann, Lily Heusser, Lil Bernardelli, Sari Berini, Tara Savic, Milena Bärlocher, Elin Fenner, Hannah Stotz, Niklas Kaufmann, Noah-Matthieu

### **Special-Guest:**

Felix Bomier



## «Sommernachts Alptraum»

Ein Stück über die Frage des Erwachsenwerden und der Suche nach der wahren Persönlichkeit.

Ab 9 Jahren (90 Minuten inklusive Pause)

Regie: Isabella Schmid

Buch: C. Mantas und I. Schmid

Regie-Assistenz: Sergej Nicolici

### Inhalt

Wissenschaftler – keiner weiss, woher sie kommen und wer sie sind – möchten ihr Experiment über die Frage; «Menschen und ihre wahre Persönlichkeit», an einer Laien-Schauspielgruppe erproben. Eine Gruppe von jungen Menschen, die nicht danach fragen wer sie sind, sondern ihr Leben und ihre Persönlichkeit der Umwelt anpassen, um Aufmerksamkeit und Beachtung zu bekommen. Plötzlich wird eine Katastrophe ausgelöst, welche alles verändert.

### Mit:

Noe Keller, Lionel Rohner, Valerie Arnemann, Violetta Arnemann, Lisa Robertson, Ella Lindenmeyer, Anaïs Gross, Catarina Blasi, Dinah Zenegaglia, Runa Schlepfer, Leo Furler,

### Special-Guest:

Ruben Otth





## «VOLL ABGEDREHT»

Ein Stück für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ab 8 Jahren (70 Minuten inklusive Pause)

Von: Rex Deverell

Regie: I. Schmid

### Inhalt

Eine Gruppe von Schülerinnen wird dringend verdächtigt, ihr Klassenzimmer verwüstet zu haben. Obwohl sie standhaft jede Verantwortung leugnen, verdonnert sie der Schuldirektor zum Aufräumen des Zimmers und zum Nachdenken über ihr Vergehen. Was der Direktor nicht ahnt, die Tat war vermutlich eine Racheaktion einer Kameradin, die von der Gruppe in den letzten Monaten zunehmend drangsaliert und gemobbt wurde. Wer sind die Täter, wer die Opfer, eine Frage im Thema von Mobbing im Alltag und in der Schule.

### Mit:

Ajna Steinmann, Julie Bruggisser, Naira Müller, Lydia Wing, Sofia Rotondo Thor Hidmark Hjerstedt, Sofie Bär, Cheyenne Marty, Elen Kul, Hannah Stotz





## DNA-PSYCHOTHRILLER

Ab 12 Jahren (ca. 110 Minuten inklusive Pause)  
Von Dennis Kelly / Übersetzung: John Birke  
Regie: Isabella Schmid, Sebastian Krähenbühl  
Regieassistenz: Sergej Nikolic  
Kostüme: Lara Sauer

### Inhalt

Eine Mutprobe wird zum Drama: Als Adam tödlich stürzt, erfindet seine Gang das Profil eines vermeintlichen Täters. Die Polizei findet einen Mann, auf den die Beschreibung passt. Kellys Protagonisten haben genug CSI-Folgen gesehen, um zu wissen, wie man Spuren verwischt und falsche Fährten legt. Das sich auch ihr Gewissen meldet, war nicht vorgesehen.

Ein Jugend-Thriller, der unter die Haut geht und die Frage der Gruppendynamik und Gruppenzusammengehörigkeit und deren Macht sehr eindrücklich aufbringt. Inwieweit ist man in einer Gruppe noch selbstständig? Wie weit geht man für Freundschaft und ab wann rettet man sich selbst?

### Mit:

Maxwell Mare, Felix Bommier, Fay Lembo, Thaïs Richterich, Lillyenne Zünd, Giulia Masciulli, Jeanne Heuer, Luana Truninger, Robin Jörgensen, Gioia Durngat, Julia Speiser, Emil Gerstenberger, Olivia Giger





**Letzte Chance – absolut sehenswert!**

## **VERMISST! – THE MISSING DAYS OF AGATHA CHRISTIE**

im Bernhard Theater in Zürich.

Tickets und Infos für diese Vorstellungen finden Sie unter **[www.bernhard-theater.ch](http://www.bernhard-theater.ch)**.



---

## **Theatersaison 2025/2026**

«**DER TAG, AN DEM DER PAPST GEKIDNAPPT WURDE**» ab 8. November 2025

«**DER DRESSIERTE MANN**» ab 17. Dezember 2025

Jetzt buchen!

Der Vorverkauf ist offen und Tickets können bereits gekauft werden. Für alle Informationen zum Spielbetrieb der Kammerspiele Seeb und zum detaillierten Programm der neuen Spielsaison erhalten Sie unter **[www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch)**

---

Abonnieren Sie unseren Newsletter und Sie sind immer aktuell informiert!  
Website: **[www.kammerspiele.ch/aktuell/newsletter](http://www.kammerspiele.ch/aktuell/newsletter)**

### **Kontakt**

Kammerspiele Seeb  
Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach  
044 860 71 47  
**[www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch)**

## hymne au soleil

Reformierte Kirche Bülach

**Samstag, 14. Juni 2025**

20.00 Uhr, Türöffnung 19.20 Uhr

**Sonntag, 15. Juni 2025**

17.00 Uhr, Türöffnung 16.20 Uhr

Musikalische Ode an die Sonne mit Werken von Lili Boulanger,  
Hildegard von Bingen, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn

[www.neuekantorei.ch](http://www.neuekantorei.ch)

### Tickets

[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder Sekretariat der Reformierte Kirche Bülach  
Grampenweg 5, 8180 Bülach, sekretariat@refkirchebuelach.ch

### Öffnungszeiten

Montag 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

### Abendkasse

geöffnet ab 18.45 Uhr bzw. 15.45 Uhr

### Preise

1. Kategorie CHF 40.– / 2. Kategorie CHF 30.– / 3. Kategorie CHF 15.–  
Mit Kulturlegi für Kategorie 1 und 2 CHF 10.– günstiger (Abendkasse)

eventfrog



reformierte  
kirche bülach



Kanton Zürich  
Kulturförderung

SWISSLOS

ZürcherUnterländer



MIGROS  
Kulturprozent

Flughafen Zürich

Stadt Bülach



## Der Schweizermeister zu Besuch bei den Jungschützen Winkel

Am 16. und 23. April durften die Jungschützen Winkel-Rüti einen ganz besonderen Gast im Schützenhaus Bigisrüti begrüßen: Christof Carigiet, der amtierende Schweizermeister im Sturmgewehr Zweistellungsmatch und langjähriger Spitzenschütze – insgesamt 18 Schweizermeistertitel und unzählige Podestplätze umfasst sein Palmares – nahm sich an den zwei Mittwochabenden Zeit, um im Rahmen des Jungschützenkurses mit unseren Nachwuchsschützen zu arbeiten. Für die Jugendlichen war es eine aussergewöhnliche Gelegenheit, von einem der besten Schützen der Schweiz persönlich zu lernen.

Gleich zu Beginn versammelte Christof die Anwesenden zu einer Instruktion, bei der er den aufmerksam zuhörenden Jungschützen und Schiesslehrern nochmals die wichtigsten Grundlagen der Schiesstechnik vermittelte. Die Grundelemente der Schiesstechnik waren den Jungschützinnen und Schützen natürlich nicht neu, aber aus dem Munde des Schweizermeisters wirken diese umso überzeugender: Eine solide und sauber ausgerichtete Schiessposition, die richtige Atemtechnik und eine kontrollierte Schussabgabe sind das A und O für solide Resultate.

Trotz seiner eindrucklichen Erfolge begegnete Christof unseren Juniorinnen und Junioren auf Augenhöhe. Überzeugend und mit viel Herzblut und Geduld erklärte er die wichtigsten Elemente auf verständliche Weise. «Im Zentrum steht nicht, ob ihr jetzt schon alles richtig macht – sondern dass ihr euch auf Eurem Niveau verbessert und woran ihr arbeiten könnt», sagte er – ein Satz, der den Geist seiner Ausführungen gut zusammenfasst.



*Aufmerksame Jungschützinnen und -schützen bei der Instruktion zu Beginn*

Für die Jungschützinnen und Jungschützen nahm sich Christof anschliessend einzeln Zeit, um sie in der Praxis zu beobachten und ihnen Tipps zur persönlichen Verbesserung zu geben. Seinem trainierten Auge entging natürlich nichts und seine Ratschläge konnten direkt umgesetzt werden.

Nach jedem Schiessprogramm nahm er sich einen Moment Zeit zur gemeinsamen Analyse: Was war gut und wo besteht noch Verbesserungspotenzial – für unsere Nachwuchsschützen ein wichtiges Feedback.



*Nachbesprechung mit Anna anhand einer Videoanalyse*



*Zoey erhält Erläuterungen direkt vom Schweizermeister*

Zu Schluss des ersten Abends gab es dann nochmals ein Resümée der wichtigsten Beobachtungen und die Ermunterung an die Jungschützen, jeder und jede solle sich am eigenen Level orientieren, um sich von dort aus zu steigern. Die Schiesslehrer nahm Christof anschliessend noch separat zusammen und gab Tipps, worauf sie als Betreuer besonders achten sollen.

Am zweiten Mittwochabend demonstrierte Christof Carigiet dann gleich noch sein Können, schoss eine Trainingspasse mit dem Standardgewehr und erreichte auf die Schnelle stolze 99 Punkte von 100 möglichen. Sehr beeindruckend zu beobachten war die absolute Ruhe und Stabilität, die er beim Schiessen an den Tag legt, eine Ruhe und Ausgeglichenheit, wie sie sich auch in seinem Charakter widerspiegelt.

Christof nahm sich anschliessend nochmals viel Zeit, um einige unserer Jungschützinnen und Nachwuchsschützen persönlich zu betreuen. «Es mache ihm Freude, auch wieder einmal ganz an der Basis Arbeit zu leisten», meinte er im Anschluss.

Die beiden Abende waren für alle Beteiligten ein Gewinn – nicht nur schiess technisch, sondern auch für die Motivation. Der Schweizermeister verstand es, den jungen Schützinnen und Schützen Vertrauen in das eigene Können zu vermitteln und ihre Freude fürs Schiessen zu wecken. Seine umgängliche Art, kombiniert mit grosser Fachkompetenz, hinterliess bei allen einen bleibenden Eindruck.

**Herzlichen Dank Christof, für deinen Besuch!**

## Die Wasserbüffel sind wieder da!

Seit Ende Mai beweiden wieder drei exotische Rinder die Weiden rund um den Seebner-See, und das bereits zum sechsten Mal in Folge.

Die Wasserbüffel gehören der Familie Küchler vom Riedenholzhof in Zürich-Affoltern. Es sind dies die beiden weiblichen Tiere Raja, geboren am 26. August 2022, Parma, geboren am 18. September 2022 und der Jungstier Vulkan, geboren am 8. Januar 2022

Die Wasserbüffel freuen sich, wenn Sie sie besuchen und auf dem neu aufgestellten Bänkli verweilen. Die Tiere dürfen gestreichelt, aber nicht gefüttert werden. Die Hundehalter sind gebeten, die Hunde an der Leine zu halten!

Informationen zum Natur- und Vogelschutzverein Winkel-Rüti finden Sie auf unserer Website [www.nvv-winkel.ch](http://www.nvv-winkel.ch)



*Bild: Werner Loosli*

## **Rekordjahr 2024: Über 7 000 Einsätze – Tierrettung maximal gefordert**

Die Hochsaison in der Tierrettung beginnt bereits jetzt: Wenn im April und Mai das Leben in der Natur erwacht, häufen sich die Einsätze unserer Organisation beinahe täglich.

Wir rücken aus für Katzenbabys, die verlassen in Feldern gefunden werden, für Entenküken, die den Anschluss an ihre Familie verloren haben, oder beraten besorgte Anrufer:innen, die aus dem Nest gefallene Jungvögel entdecken. Auch Jungtiere wie Eichhörnchen- oder Igelbabys, die noch nicht ausreichend Futter finden, und viele weitere Tiere fordern unsere Aufmerksamkeit.

### **2024 war ein weiteres Rekordjahr**

Mit insgesamt mehr als 7 000 Einsätzen stieg die Zahl an Rettungen um rund 17 % im Vergleich zum Vorjahr. Ein neuer Höhepunkt setzte der Juli: Zum ersten Mal in der Geschichte der Stiftung rückten unsere Rettungsfahrer:innen in einem einzigen Monat über 1 000-mal für Tiere in Not aus.

Was im Hinblick auf die Anzahl geretteter Tiere auf den ersten Blick nach einem Erfolg aussieht, stellt uns vor grosse Herausforderungen: Die steigende Nachfrage nach professioneller Tierrettung geht mit wachsenden Erwartungen einher – an unsere Verfügbarkeit, unsere Reaktionszeiten und an unsere Infrastruktur. Und so geraten wir während der Hochsaison an unsere Grenzen.

### **Hochsaison und Engpässe**

Der Grund: Wir können mit unseren beschränkten Mitteln nicht im gleichen Tempo wachsen, wie es die stetig steigende Nachfrage erfordert. Hinzu kommt: Die Tierheime sind vielerorts voll. Damit fehlt es an Plätzen, um halterlose oder ausgesetzte Tiere unterzubringen. Die Frage ist: Wie schaffen wir es, die Rettung von Tieren auch in Zukunft sicherzustellen?

### **Aufklärung und gemeinsam Verantwortung übernehmen**

Die Antwort: Gemeinsam mit der Bevölkerung. Viele Tiere brauchen nicht sofort professionelle Hilfe, sondern jemanden, der richtig einschätzt, was zu tun ist. Zum Beispiel brauchen nicht alle auf dem Boden sitzenden Jungvögel sofortige Hilfe, sondern lediglich Ruhe und Schutz. Hierbei unterstützt unsere Einsatzzentrale rund um die Uhr mit fachlicher Beratung.

Wer Bescheid weiss, kann selbst helfen. Jede richtige Einschätzung entlastet besonders in der Hochsaison unsere Tierrettung – und schafft Kapazitäten für jene Fälle, bei denen unsere professionelle Hilfe tatsächlich unverzichtbar ist.

## Wie wir Tiere retten

Die «Stiftung TierRettungsDienst – Leben hat Vortritt» bezweckt die Rettung, Haltung und Vermittlung von verletzten und halterlosen Tieren und wurde im Jahr 1993 gegründet.

Die gemeinnützige und steuerbefreite Stiftung wird fast ausschliesslich über Spenden und Nachlässe finanziert. Rund um die Uhr nimmt ihre Einsatzzentrale Hilferufe aus der gesamten Schweiz entgegen und bietet den eigenen Tierrettungsdienst auf, welcher im Kanton Zürich und den angrenzenden Gebieten verletzte Tiere in tierärztliche Obhut übergibt und ausgesetzte oder zugelaufene Tiere ins eigene Tierheim Pfötl transportiert. Jährlich werden circa 7000 Rettungseinsätze für Tiere in Not geleistet und rund 2200 Tiere im Tierheim aufgenommen, medizinisch versorgt und fachgerecht gepflegt, bis sie in ein neues Zuhause vermittelt werden können.

## Spendenkonto

80-310078-8, IBAN: CH32 0900 0000 8031 0078 8

## Informationen für Medien

Martina Monti / Stv. Dino Amantea

## Verantwortliche Kommunikation und Medien

kommunikation@tierrettungsdienst.ch

044 864 39 58 Direkt, 044 864 43 32 Medienstelle

Stiftung TierRettungsDienst

Lufingerstrasse 1

8185 Winkel

**tierrettungsdienst.ch**



## Kursprogramm Mai bis Juli 2025

### **Geschichte, Politik**

#### **Mehr! Wirtschaftswachstum und Wachstumskritik in der Schweiz seit 1945**

Dr. Roman Rossfeld, Wirtschaftshistoriker  
Di., 3. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr, CHF 35.–

### **Menschen, Gesellschaft**

#### **Hausarzt 4.0**

Dr. med. Giovanni Fantacci, Hausarzt  
Do., 5. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr, CHF 35.–

### **Kunst, Kultur, Reisen**

#### **Kirche St. Peter: Führung mit dem Turmwart**

Dr. Rudolf, H. Röttinger  
Mi., 25. Juni, 10.00 – 11.30 Uhr, CHF 40.–

### **Natur, Umwelt, Technik, IT**

#### **Bitcoin und Blockchain verstehen und anwenden – Onlinekurs**

Jürg Kradolfer  
Ökonom, Certified Bitcoin Professional  
Di., 10. Juni – 1. Juli (4x), 19.00 – 21.00 Uhr  
CHF 205.–

### **Compi-Zmorge: Fotobücher gestalten**

Kevin Rechsteiner  
Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter  
Sa., 14. Juni, 9.00 – 12.00 Uhr, CHF 60.–

### **Exkursion:**

#### **Nächster Halt bis Zürich HB**

Do., 19. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr, CHF 40.–

### **Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit**

#### **«Mein Wissen ist der Rede wert!» – Redehemmungen überwinden, Auftrittskompetenz gewinnen**

Karin Athanasiou, zertifizierter. Integral Coach, Master Practitioner Logosynthese  
Mo., 16. und 23. Juni, 18.30 – 21.30 Uhr  
CHF 260.–

### **Formen, Gestalten, Geniessen**

#### **Macrame-Armbänder knüpfen**

Petra Küttel, Kursleiterin Kreativkurse  
Do., 12. Juni, 18.00 – 22.00 Uhr  
CHF 80.– (inklusive zwei Armbänder; Silberteile nach Wahl werden vor Ort bezahlt)

### **Cocktailkurs**

Sandra-Daniela Stucki, Cocktailfachfrau, Barista  
Fr., 13. Juni, 18.30 – 21.30 Uhr, CHF 160.–

### **Aquarellmalen**

#### **Einstieg jederzeit möglich**

Silvia Wälchli, Kursleiterin  
Mittwoch, 13.30 – 16.30 Uhr  
Donnerstag, 13.30 – 16.00 Uhr

## **Bewegung**

### **Wasserfitness**

#### **Einstieg jederzeit möglich**

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer

Gemischte Gruppe Bülach

Montag, 20.00 – 20.50 Uhr

Gemischte Gruppe Stadel

Dienstag, 18.10 – 19.00 Uhr

Frauengruppe Stadel

Dienstag, 19.10 – 20.00 Uhr

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa

Gemischte Gruppe Stadel

Mittwoch, 7.10 – 8.00 Uhr

## **Yoga**

### **Einstieg jederzeit möglich**

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga

Sanftes Yoga, Montag, 18.00 – 19.00 Uhr

Sanftes Yoga, Donnerstag, 9.00 – 10.00 Uhr

Yin Yoga, Montag, 19.40 – 20.55 Uhr

## **Sprachkurse**

### **Einstieg jederzeit möglich**

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

– Italienisch

– Spanisch

– Türkisch

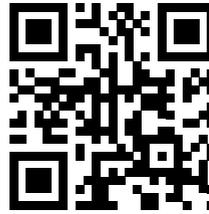
– Japanisch

– Russisch

## **Weitere Informationen und**

**Anmeldungen: [www.vhs-buelach.ch](http://www.vhs-buelach.ch)**

**oder 044 500 29 51**



**Anmeldung**



**Instagram**



# Hans Maag AG

Ihr Partner für Sanitär und Heizung

📍 Breitstrasse 2 , 8185 Winkel

☎ 044 860 14 76

🌐 [hansmaag.ch](http://hansmaag.ch)

## Hatha-Yoga Tai-Chi Qi-Gong

Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel und in Böllsch

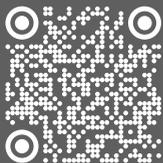
**Hatha Yoga in Winkel, Mittwoch 9-10 Uhr und 17.15-18.45 Uhr  
in Böllsch, Mittwoch 12-13 Uhr**

**Tai-Chi / Qi-Gong in Winkel**

Fortgeschrittener

**Mo 18.15-19.15 Uhr, Mi 19.30-19.55, 20-21 Uhr, Donnerstag 9-10 Uhr**

**Anmeldung: Atemtherapie Yoga Tai-Chi Praxis, Central eG Gerry's Knöchel, Brunnweg 1, 8185 Winkel  
Handy 079 339 2971, Mail [info@doell.ch](mailto:info@doell.ch)**



# peter meier

Velo • Mofa | Shop • Werkstatt

Dorfstrasse 19, Winkel | 078 883 03 23 | [meier-2rad-shop.ch](http://meier-2rad-shop.ch)



# CHEMINÉEHOlz FINNENKERZEN

Von Peter Meier

Dorfstrasse 19, 8185 Winkel

Tel. 078 883 03 23

## Psychische Gesundheit: Reden hilft

Psychische Gesundheit betrifft uns alle. Sie beeinflusst, wie wir denken, fühlen und handeln – im Alltag, in Beziehungen und bei Herausforderungen. Doch sie ist keine Selbstverständlichkeit. Belastungen, Stress oder schwierige Lebensphasen können sie ins Wanken bringen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig darüber zu sprechen.

Viele Menschen erleben Phasen, in denen sie sich überfordert, antriebslos oder allein fühlen. Ein offenes Gespräch mit einer vertrauten Person kann in solchen Momenten entlasten und neue Perspektiven eröffnen. Denn: Reden hilft – und verbindet.

Es gibt viele Wege, die psychische Gesundheit zu stärken: Bewegung, guter Schlaf, soziale Kontakte und kleine Alltagsroutinen helfen dabei, sich stabiler zu fühlen. Auch Kampagnen wie «Wie gehts dir?» oder «Reden kann retten» sensibilisieren für das Thema und ermutigen dazu, über Gefühle zu sprechen.

Ein sichtbares Zeichen setzt dabei die gelbe «Wie gehts dir?»-Bank, die zum Verweilen, Reden und Dasein einlädt. Als erste Schule im Kanton Zürich hat die Kantonsschule Zürcher Unterland eine solche Bank aufgestellt – ein Ort, an dem Gespräche beginnen und Gemeinschaft wächst.

Auch Zuhören ist wichtig: Wer anderen beisteht, muss nicht gleich eine Lösung parat haben. Oft reicht es, da zu sein und Verständnis zu zeigen. Wer sich dabei selbst überfordert fühlt, kann auf professionelle Hilfe hinweisen, z. B. die Dargebotene Hand (Telefon 143) oder Pro Juventute (Telefon 147, kostenlos bis 25 Jahre).

Über psychische Gesundheit zu sprechen, ist ein Zeichen von Stärke. Helfen wir mit, dass niemand sich allein fühlt – denn reden hilft.

Bei Fragen oder Interesse an der Kampagne «Wie gehts dir?» oder weiteren Angeboten zur psychischen Gesundheit steht die Suchtprävention Bezirk Bülach gerne zur Verfügung.



Quelle: KZU



Freitag, 20. Juni 2025

Anlagewartung klein  
gemäss persönlichem Aufgebot

---



## Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

---

### Wir suchen Verstärkung

Interessierst du dich für das Feuerwehrhandwerk?  
Dann kontaktiere uns. Die Informationen findest du auf  
unserer Website unter **[www.fwbawi.ch/interessiert](http://www.fwbawi.ch/interessiert)**  
oder scanne den QR-Code rechts, um direkt auf die  
Seite zu gelangen.



Wir suchen motivierte Kolleginnen und Kollegen, welche sich gerne für die  
Sicherheit im Dorf mit der Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Bachenbülach-  
Winkel engagieren. Spannende Übungen, gute Kameradschaft und nützliches  
Wissen für Notfallsituationen werden garantiert.



### Jugendfeuerwehr Bezirksübung am 28. Juni 2025 13.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrdepot Bachenbülach

Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Grund, weshalb es um unseren Bestand und Ausbildungsstand so gut steht. Ab dem Jahr, in dem man dreizehn Jahre alt wird, kann man sich anmelden, mitmachen und das Feuerwehrhandwerk kennenlernen. In dem Jahr, in welchem man volljährig wird, tritt man dann in die Feuerwehr über und wird für Übungen und Einsätze aufgeboten. Dieser Nachwuchs für unsere Feuerwehr, der aus der Jugendfeuerwehr gespiesen wird, ist aufgrund der guten Ausbildung sehr gefragt und wird hoch geschätzt.

Damit der hohe Standard erreicht und gehalten werden kann, wird über Jahre regelmässig ausgebildet und geübt. Jedes Jahr finden fünf Bezirksübungen statt, dazu kommen noch Jugendfeuerwehrausbildungskurse und -wettkämpfe.

**Am 28. Juni 2025** findet die Jugendfeuerwehr Bezirksübung in Bachenbülach statt. Das bedeutet alle Jugendfeuerwehren des Bezirks Bülach, welcher 22 Gemeinden beinhaltet, kommen zu uns zu Besuch für die Ausbildung und Übung. Komm doch auch vorbei. Schau uns zu, lern etwas über die Jugendfeuerwehr und schnuppere Feuerwehrluft. Die Übung findet bei jeder Witterung statt. Wir treffen uns um 13.00 Uhr im Depot Bachenbülach und die Übung dauert bis ca. 17.00 Uhr.



---

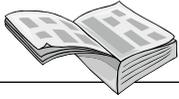
### Aktuelles

Du findest unseren aktuellen Übungsplan im Internet mit dem QR-Code oder dem Link:

<https://lodur-zh.ch/bawi/index.php?modul=13>



Übungen



### **Arztpraxis Winkel**

Embracherstrasse 10, 044 860 68 88  
[arzt-winkel.ch](http://arzt-winkel.ch)

### **KZU-Spitex Winkel, 044 862 00 00**

spitex-winkel.kzu.swiss  
spitex.winkel@kzu.swiss

### **Nachbarschaftshilfe**

079 795 72 03

### **Rotkreuz-Fahrdienst**

044 388 25 00/[fahrdienst@srk-zuerich.ch](mailto:fahrdienst@srk-zuerich.ch)  
Montag bis Freitag  
8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

### **Unentgeltliche Rechtsberatung Zürcher Unterland**

Allmendstrasse 6, 8180 Bülach  
von 17.30 bis 19.00 Uhr

**Donnerstag, 5. Juni 2025 und  
Donnerstag, 19. Juni 2025**

### **Besuchsnetz Winkel**

Koordinatorin  
Veronika Schnetzer  
079 679 18 20  
[veronikaschnetzer@bluewin.ch](mailto:veronikaschnetzer@bluewin.ch)

### **Anlaufstelle für Altersfragen**

Abteilung Soziales und Gesundheit  
der Gemeinde Winkel  
044 864 81 15, [soziales@winkel.ch](mailto:soziales@winkel.ch)

### **Pro Senectute**

#### **Kontaktadresse**

Veronika Schnetzer  
079 679 18 20  
[veronikaschnetzer@bluewin.ch](mailto:veronikaschnetzer@bluewin.ch)

### **Evangelisch-reformiertes Pfarramt**

Pfarrer Sebastian Zebe  
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach  
043 411 41 68  
[sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch](mailto:sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch)

### **Katholisches Pfarramt**

Scheuchzerstrasse 1, 043 411 30 30  
[kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch)

### **Mütter- und Väterberatung**

Finden Sie hier die Öffnungszeiten  
der Beratungsstellen in Ihrer  
Nähe. Alle Beratungsstellen  
dürfen unabhängig von Ihrer  
Wohngemeinde besucht werden.



### **ZVV-Tickets**

0800 988 988

### **Tierarzt**

Kleintierpraxis Pascale Binz  
Bitzibergstrasse 3, 8184 Bachenbülach  
044 886 30 20

### **TierRettungsDienst**

24h Notfallzentrale: 0800 211 222

### **Wildunfälle**

Polizei 117 anrufen

### **Apotheker-Notfalldienst**

ausserhalb der Ladenöffnungszeiten  
**0900 55 35 55**  
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

### **Ärztefon**

**0800 33 66 55**

### **Spital Bülach, 044 863 22 11**

<b>Polizei-Notruf</b>	<b>117</b>
<b>Feuerwehr-Notruf</b>	<b>118</b>
<b>Dargebotene Hand</b>	<b>143</b>
<b>Sanitäts-Notruf</b>	<b>144</b>
<b>Toxik. Infozentrum</b>	<b>145</b>

# Veranstaltungskalender

---

## Juni 2025

---

Sonntag	1. Charity-Anlass, Breitisaal, Good Friends for Ukraine	
Dienstag	3. Altpapier, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	10
Mittwoch	4. «Poschtibus»	8
Freitag	6. Sonderabfälle Bülach	10
Dienstag	10. Mittagstisch, Sääli, Landgasthof Breiti	37
Dienstag	10. Redaktionsschluss dorfszeitig	
Montag	16. Gemeindeversammlung, Breitisaal	
Mittwoch	18. zMittagÄsse mit Käthi, Rita & Edith, Stiftung Hans Siegrist	
Mittwoch	18. «Poschtibus»	8
Donnerstag	19. Teufenthal – Seon – Lenzburg Fünfweiher, Wandergruppe	50
Samstag	21. Wald-Tag, Elternverein	53
Montag	23. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	11
Mittwoch	25. Sommerkafi, Pflegewohnung, KZU	33
Donnerstag	26. Stricktreff, MZR, Stiftung Hans Siegrist	54
Samstag	28. Sommerkonzert, Breitisaal, Frauchenchor	55
Sonntag	29. Abstimmung	
	Agenda winkel60plus Juni 2025	40–41

## Juli 2025

---

Mittwoch	2. «Poschtibus»	8
Fr./Sa.	4./5. Summerfäscht, PWRS	57
Montag	7. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	
Dienstag	8. Mittagstisch, Sääli, Landgasthof Breiti	
Donnerstag	10. St. Katharinental – Rodebärg – Schlattigen, Wandergruppe	
Montag	14. Redaktionsschluss dorfszeitig	